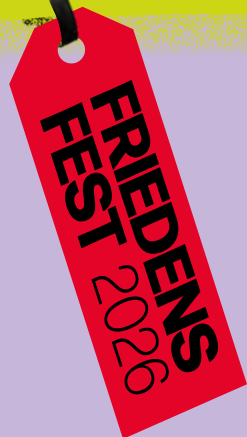




# SICHER HEIM



24. JULI -  
8. AUGUST



# Weil's um Zusammenhalt geht.

## Gemeinsam für den Frieden.

Freiheit und Toleranz. Integration und Solidarität. Werte, denen sich die Stadtparkasse Augsburg verpflichtet fühlt.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse  
Augsburg

# INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE	S. 4
VORWORT	S. 10
ÜBER DAS FRIEDENSFEST	S. 12
VIELFALT	S. 13
LAGEPLAN ORTE DES FRIEDENSFESTS + KARTE	S. 14
KALENDER	S. 17
<b>PROGRAMM UN_SICHERHEIT</b>	S. 24
<b>PARTNER*INNEN &amp; SPONSOR*INNEN</b>	S. 112
<b>IMPRESSUM/KONTAKT</b>	S. 114

# UN\_SICHERHEIT?

FRAGEN & ANTWORTEN MIT FLORIAN FREUND

**Die Themen Sicherheit und Unsicherheit können sich auf viele Facetten des gesellschaftlichen Zusammenlebens beziehen und sind gleichzeitig sehr persönlich. Was verbinden Sie mit dem Thema Sicherheit?**

Sicherheit ist für mich weit mehr als die Abwesenheit von Gefahr. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass eine Stadt funktioniert, im Alltag wie in Ausnahmesituationen. Sicherheit entsteht dort, wo Menschen sich darauf verlassen können, dass Strukturen tragen: dass Straßenbahn und Busse fahren, Schulen funktionieren, Hilfe kommt, wenn sie gebraucht wird und Entscheidungen nachvollziehbar getroffen werden. In diesem Sinne ist Sicherheit immer auch ein Vertrauensversprechen zwischen uns als Stadtgesellschaft. Und vielleicht ist Sicherheit am Ende genau auch das gute Gefühl eines jeden Einzelnen, nicht allein zu sein in einer komplexer werdenden Welt.

**Sicherheit gilt als menschliches Grundbedürfnis. Gleichzeitig kann Sicherheit für die Einen, Unsicherheit für Andere bedeuten. Wo liegen Ihrer Meinung nach die Grenzen von Sicherheit?**

Sicherheit hat - frei nach Kant - dort ihre Grenze, wo sie beginnt, Freiheit zu verdrängen oder gesellschaftliche Vielfalt einzuschränken. Eine Stadt, die versucht, jedes Risiko auszuschließen, würde sich selbst lähmen. Leben in einer offenen Gesellschaft bedeutet immer auch, mit einem gewissen Maß an Unsicherheit umzugehen. Zugleich müssen wir anerkennen, dass Sicherheit unterschiedlich wahrgenommen wird. Maßnahmen, die für die einen Schutz bedeuten, können für andere als Einschränkung empfunden werden. Deshalb braucht Sicherheit immer Maß und Mitte. Sie muss verhältnismäßig, transparent und demokratisch legitimiert sein.

**Gesellschaftliche Umbrüche und globale Krisen lösen Unsicherheiten aus, die auch auf der kommunalen Ebene zu spüren sind. Welche Möglichkeiten sehen Sie in Ihrer Funktion als Oberbürgermeister, um Vertrauen als Grundlage eines Sicherheitsgefühls zu stärken?**

Als Oberbürgermeister ist es meine Aufgabe, dass die Stadt handlungsfähig ist: dass die Verwaltung funktioniert, Entscheidungen zügig und verantwortungsvoll getroffen werden und die Menschen spüren: Diese Stadt kümmert sich. Dazu gehört erstens Transparenz: Wer nachvollziehen kann, warum Entscheidungen getroffen werden, entwickelt Vertrauen. Auch dann, wenn er nicht jede Entscheidung teilt. Zweitens Präsenz: Sicherheit ist auch eine Frage der Sichtbarkeit von Polizei, Rettungsdiensten, kommunalen Kräften und von politischer Führung. Eine Stadtspitze, die ansprechbar ist und Verantwortung sichtbar übernimmt, stärkt das Vertrauen in die Institutionen. Drittens Verlässlichkeit in den großen Fragen unserer Zeit: Wohnen, Mobilität, soziale Sicherheit, wirtschaftliche Stabilität. Wenn diese Grundpfeiler funktionieren, entsteht ein stabiles Sicherheitsgefühl, das weit über die klassische Sicherheitsdebatte hinausgeht. Nicht alles liegt in der Hand eines Oberbürgermeisters. Aber was ich beeinflussen kann, will und werde ich tun.



*Florian Freund*

Dr. Florian Freund  
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

# UN\_SICHERHEIT?

FRAGEN & ANTWORTEN MIT FRANK KREISELMEIER

**Die Themen Sicherheit und Unsicherheit können sich auf viele Facetten des gesellschaftlichen Zusammenlebens beziehen und sind gleichzeitig sehr persönlich. Was verbinden Sie mit dem Thema Sicherheit?**

Sicherheit ist für mich Vertrauen und umgekehrt: Vertrauen haben, bedeutet für mich Sicherheit. Dabei sind es unterschiedliche Umstände, aber vor allem Menschen, die mir Vertrauen und damit Sicherheit vermitteln. Und dann ist da auch mein Glaube. Vertrauen ist für mich ein anderes Wort für Glauben, tiefes Vertrauen zu haben, dass es einen Gott gibt, der mich geschaffen hat und trägt und für mich da ist, was auch immer kommt.

**Sicherheit gilt als menschliches Grundbedürfnis. Gleichzeitig kann Sicherheit für die Einen, Unsicherheit für Andere bedeuten. Wo liegen Ihrer Meinung nach die Grenzen von Sicherheit?**

Da fällt mir eine Zeile aus einem bekannten Kirchenlied ein: „Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit.“ Gemeint ist: Sicherheit hat die Gefahr in sich, dass sie träge macht. Sie kann lähmen und erstarren lassen. Wer in solcher vermeintlichen Sicherheit erstarrt ist, sieht nicht mehr oder will nicht mehr wahrnehmen, wo andere in Unsicherheit leben und dringend Hilfe brauchen. Das ist für mich eine deutliche Grenze von Sicherheit, wenn sie dazu führt, dass nicht mehr geholfen wird und Solidarität verweigert wird.



**Gesellschaftliche Umbrüche und globale Krisen lösen Unsicherheiten aus, die auch auf der kommunalen Ebene zu spüren sind. Welche Möglichkeiten sehen Sie in Ihrer Funktion Dekan der evangelischen Kirche, um Vertrauen als Grundlage eines Sicherheitsgefühls zu stärken?**

Vertrauen entsteht da, wo Menschen sich begegnen und ins Gespräch kommen. Ich möchte als Kirche noch mehr Räume und Zeiten zur Verfügung stellen, wo Begegnung für Menschen aller Generationen, Religionen, Milieus, Berufe stattfindet, miteinander gegessen wird und man sich kennenlernt. Die Offenheit und Verlässlichkeit solcher Begegnungsorte und Begegnungsmähler gibt Sicherheit und lässt Vertrauen wachsen. Und ich würde mehr Menschen ermutigen, Zeit zu haben und anderen einfach nur zuzuhören. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, zuverlässig erreichbar und ansprechbar zu sein.

*Frank Kreiselmeier*

Frank Kreiselmeier  
Dekan der evangelischen Kirche

# UN\_SICHERHEIT?

FRAGEN & ANTWORTEN MIT HELMUT HAUG

**Die Themen Sicherheit und Unsicherheit können sich auf viele Facetten des gesellschaftlichen Zusammenlebens beziehen und sind gleichzeitig sehr persönlich. Was verbinden Sie mit dem Thema Sicherheit?**

Für mich hat sich das Thema existenziell bedeutsam angefühlt, als ich zum ersten Mal in einem Land war, wo die Frage nach Sicherheit den Alltag der Menschen bestimmt. Als ich damals den Rat erhielt, nach Sonnenuntergang besser nicht mehr das Haus zu verlassen, kam mir das zuerst wie eine Einschränkung meiner Freiheit vor – bis ich begriffen hatte, dass das ein guter Rat war. Seitdem bin ich dankbar, in einer Stadt leben zu dürfen, die im Vergleich zu vielen Orten unserer Welt sehr sicher ist.

**Sicherheit gilt als menschliches Grundbedürfnis. Gleichzeitig kann Sicherheit für die Einen, Unsicherheit für Andere bedeuten. Wo liegen Ihrer Meinung nach die Grenzen von Sicherheit?**

Wir leben in einer Gesellschaft der Absicherung. Es darf kein Unglück passieren – und wenn doch, dann muss es für alles eine Versicherung, ein Schutzkonzept oder am Ende dann zumindest einen Schuldigen geben. Natürlich bin ich nicht gegen Absicherungen, aber die Grenze der Sicherheit ist das Leben selbst, das im Letzten doch immer unsicher bleibt. Soviel ist sicher. Vielleicht würden wir mit dieser Erkenntnis wieder mehr aufeinander achten.

**Gesellschaftliche Umbrüche und globale Krisen lösen Unsicherheiten aus, die auch auf der kommunalen Ebene zu spüren sind. Welche Möglichkeiten sehen Sie in Ihrer Funktion als Dekan der katholischen Kirche, um Vertrauen als Grundlage eines Sicherheitsgefühls zu stärken?**

Als Theologe schaue ich natürlich in die Bibel. Dort werden Menschen immer wieder von Gott aus allen Sicherheiten ihres Lebens herausgerufen. Sie sollen im Vertrauen auf sein Wort alles zurücklassen, um in eine unbekannte Zukunft hineinzugehen. Jeder Mensch, der so etwas wie Gottvertrauen in sich hat, spürt, dass er im Leben gehalten ist, komme, was da wolle. Glaube ist immer wieder ein Sprung ins Unbekannte. Der Jesuit Alfred Delp hat noch in der Todeszelle der Nationalsozialisten geschrieben: „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt.“



**Helmut Haug**  
Dekan der katholischen Kirche

# VORWORT

## VOM TEAM DES FRIEDENSBÜROS

Unsicherheit hat Hochkonjunktur. Alte Gewissheiten scheinen ihre gesicherte Gültigkeit zu verlieren. In vielen gesellschaftlichen, sozialen, ökonomischen und (geo-)politisch relevanten Themenfeldern nehmen wir Brüche wahr, die Bewährtes und Vertrautes in Frage stellen. Wir werden eingeholt von einem Gefühl der Unsicherheit. Diese Beobachtungen machten wir im Team des Friedensbüros, als wir uns über das diesjährige Motto für das Rahmenprogramm zum Friedensfest austauschten. Spürbare Veränderungen oder notwendige Reformen, immer komplexere globale und digitale Verflechtungen fordern uns in unserem Handeln als Individuen, Gemeinschaften und Institutionen nahezu täglich heraus und konfrontieren uns mit Unsicherheit.

Aber: Wir alle wollen sicher sein: körperliche, seelische und materielle Sicherheit gehören zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Dabei ist Sicherheit kein statischer Zustand, der – wenn er einmal hergestellt ist – Anspruch auf ewige Dauer hätte. Klare Rahmenbedingungen und zuverlässige Strukturen können Sicherheit geben. Unsere Rechtstaatlichkeit, geostrategische Partnerschaften, die Solidarität einer Gesellschaft, die Menschen in Krisen Halt gibt oder Glaubensgemeinschaften können solche Strukturen sein. Sicherheit braucht aber auch Transparenz, Partizipation, eine aktive Zivilgesellschaft und die Bereitschaft, Risiken einzugehen, – denn absolute Sicherheit kann es nicht geben und Freiheit gibt es nur, wenn Sicherheit auch mit Vertrauen einhergeht.

Zugleich ist Sicherheit immer ein Ergebnis und Instrument der Macht: Wer oder was gilt überhaupt als sicherungswürdig oder als sicherheitsbedürftig? Was gilt als Gefahr für wessen Sicherheit? Welche Maßnahmen zur vermeintlichen Herstellung von Sicherheit sind angemessen? Wer wird überhaupt geschützt? Wer nicht? Und von wem? Wo liegen die Grenzen der Sicherheit und wo beginnt ihr Missbrauch? Alle diese Fragen sind umkämpft und Gegenstand politischer Aushandlung. Schließlich kann der Missbrauch des Konzeptes von Sicherheit und der Missbrauch des Gefühls von Unsicherheit auch zu Freiheitsverlust, Gewalt, Repression und Diskriminierung führen.

Darüber hinaus ist der Sicherheit eine gewisse Dialektik zu eigen, die auch als „Sicherheitsdilemma“ beschrieben wird. Wenn nämlich die selbstdefinierte Sicherheit des Einen zu einer größeren Unsicherheit des Anderen führt.

Gleichzeitig muss Unsicherheit nicht nur negativ betrachtet werden, sie birgt auch Chancen: Sie fordert unsere Reflexion heraus, hinterfragt Gewohntes, öffnet Räume für Debatten und Prozesse und ist ein Motor für Innovation und Fortschritt. Auch dies ist ein Teil der Dialektik, die dem Begriff innewohnt. Kultur, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sind es oft, die aus Unsicherheit heraus neue Sinnstiftungen schaffen: neue Kunstformen, neue politische Ideen, neue Formen des Miteinanders.

Letztlich ist es eine der vornehmsten Aufgaben für ein demokratisches Gemeinwesen, Sicherheit und damit auch die eigene Zukunft nachhaltig und gerecht auszuhandeln und zu gestalten – für alle Mitglieder der Gesellschaft, unabhängig von Herkunft, Alter oder sozialem Status: Wie schaffen wir menschliche Sicherheiten mit Zukunft für alle?

Unser Programm lädt Sie ein, sich mit dem vielschichtigen und ambivalenten Phänomen der UN\_SICHERHEIT in der oben beschriebenen Mehrdeutigkeit aus verschiedenen Perspektiven zu befassen. Lassen Sie uns gemeinsam die richtige Balance zwischen Unsicherheit und Sicherheit ausloten, mal diskursiv, mal theatral, mal partizipativ oder künstlerisch. Unser Dank gilt dabei den vielen Organisationen und zivilgesellschaftlichen Initiativen, die sich mit zahlreichen Veranstaltungen eingebracht haben und somit einen Anstoß zu politischer Reflexion, verantwortungsvollem Handeln und zu einem sicheren und solidarischen Zusammenleben in einer friedlichen Gesellschaft geben.

Ein Dank gilt auch den Förderern und Sponsoren, die das facettenreiche Programm mit ermöglichen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen allen.

**Ihr Team vom Friedensbüro**

**Thomas Weitzel, Theresa Werner, Daniela Wesemann und Maximilian James**

# ÜBER DAS FRIEDENSFEST

Am 8. August sind in Augsburg die Läden geschlossen, viele Menschen treffen sich an der Friedenstafel auf dem Rathausplatz. Warum? Seit 1950 ist das Hohe Friedensfest ein offizieller Feiertag – damit hat Augsburg die meisten Feiertage in Deutschland.

Ein Blick in die Geschichte: Im Zuge des Dreißigjährigen Krieges wurde den Protestant\*innen in der Stadt Augsburg am 8. August 1629 die Ausübung ihres Glaubens untersagt. Erst im Westfälischen Frieden 1648 erlangten sie die Gleichstellung mit den Katholik\*innen, die bereits 1555 im Augsburger Religionsfrieden formuliert worden war. In Erinnerung an den Tag ihrer Unterdrückung feierten die Protestant\*innen 1650 erstmals das Hohe Friedensfest – am 8. August.

Aus dieser Geschichte leitet Augsburg den aktuellen Auftrag als Friedensstadt ab: Niemand soll mehr aufgrund seiner Religion oder Herkunft ausgeschlossen werden! Heute leben hier Menschen unterschiedlichen Glaubens, gut eine Hälfte der Bewohner\*innen hat eine Zuwanderungsgeschichte. Daher wird das Friedensfest seit vielen Jahren multireligiös und vielkulturell mit einem mehrwöchigen Kulturprogramm gefeiert.

Das Friedensfest wurde 2018 in das Bayerische Landesverzeichnis und in das Bundesverzeichnis Immaterielles Kulturerbe der UNESCO aufgenommen. 2019 erhielt das Friedensfest den Heimatpreis Bayern für besondere Verdienste um Heimat, Kultur und Brauchtum. 2025 feierte das Hohe Friedensfest sein 375-jähriges Jubiläum.

## **Augsburg's High Festival of Peace**

*Augsburg's High Festival of Peace has been an official holiday since 1950. On August 8th 1650, protestants in Augsburg were the first to commemorate this day in order to celebrate their equality with the Catholics. Today there are many people with different religious beliefs living here; almost 50 percent of our fellow citizens have a migration background. For this reason, the Festival of Peace has been an interreligious and intercultural celebration for many years, accompanied by a programme of cultural events leading up to the holiday. People whose native language is not German can understand many of our events. These events are marked by translations. The majority of our events can be entered for free.*

# VIELFALT

Die Vielfalt der Augsburger Stadtgesellschaft steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen und spiegelt sich im Programm wider. Die Texte wurden von vielen unterschiedlichen Kooperationspartner\*innen – Vereinen, Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen und Religionsgemeinschaften – verfasst. Sie zeigen in Form und Inhalt deren individuellen Umgang mit dem Thema **UN\_SICHERHEIT**.

Der \*, der sogenannte Gender-Stern – z. B. in Bürger\*innen –, drückt die Vielfalt aller Geschlechtsidentitäten aus, auch jenseits von Mann und Frau.

## **Sprache / Hören / Sehen**

Das Friedensbüro strebt an, den Zugang zu Veranstaltungen im Sinne der Barrierefreiheit zu erleichtern: Ein Teil der Veranstaltungen ist für Menschen mit einer anderen als der deutschen Sprache verständlich. Sie sind durch englische Übersetzungen gekennzeichnet. Bei Interesse an Flüsterübersetzungen in unterschiedlichen Sprachen bitte im Friedensbüro rechtzeitig Bescheid geben.

*The Friedensbüro strives to facilitate access to events in terms of accessibility. Some of the events are understandable for people with a language other than German. They are marked with English translations. If you are interested in whisper-translation in different languages, please let the Friedensbüro know in good time.*



GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHER\*IN



FLÜSTERÜBERSETZUNG

Wir versuchen je nach Bedarf und Möglichkeit, Gebärdendolmetschung und Nutzung einer Induktionsanlage anzubieten. Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie, sich im Vorfeld im Friedensbüro zu melden.

## **Eingeschränkte Beweglichkeit**

Auf der Übersicht über die Veranstaltungsorte → S. 14 sehen Sie, welche Orte mit dem Rollstuhl erreichbar sind und welche Orte über eine rollstuhlgerechte Toilette verfügen.



BARRIEREFREIER ZUGANG



BARRIEREFREIE TOILETTE

## **Freier Eintritt und Kultursozialticket**

Die meisten Veranstaltungen bieten freien Eintritt oder Eintritt auf Spendenbasis an. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen erhalten Besitzer\*innen des Kultursozialtickets oder des Tafelausweises sowie Geflüchtete Tickets für 1 €. Bitte melden Sie sich beim Friedensbüro unter **friedensbuero@augzburg.de** oder unter **0821 324-3261**.

Wir streben an, dass alle Interessierten an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Bitte geben Sie uns Hinweise, wie wir langfristig unsere Angebote im Sinne der Barrierefreiheit verbessern können.



## LAGEPLAN

## VERANSTALTUNGSPORTE UND BARRIEREFREIHEIT

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit erhalten Sie auf den Internetseiten der Veranstaltungsorte oder im Friedensbüro unter Tel. 0821 324-3261



1	ALTES GÖGGINGER RATHAUS		Von-Cobres-Straße 1
2	ANNAHOF HOLLBAU		Im Annahof 4
3	BOTANISCHER GARTEN AUGSBURG		Dr.-Ziegenspeck-Weg 10
4	CAFÉ TÜR AN TÜR		Wertachstraße 29
5	EHEMALIGE SYNAGOGGE KRIEGSHABER		Ulmer Straße 228
6	ELIAS-HOLL-PLATZ		Altstadt
7	ERNST-REUTER-PLATZ		Innenstadt
8	EUROPAPLATZ		Univiertel
9	FUGGERPLATZ		Innenstadt
10	FLOSSERPARK		Lechhausen
11	FRIEDENSPLATZ		Oberhausen
12	GASWERK		Am Alten Gaswerk 1
13	GRANDHOTEL COSMOPOLIS E. V.		Springergässchen 5
14	HAUS ST. ULRICH		Am Kappelberg 1
15	HAUSPROJEKT PA*RADIESCHEN		Weißbürger Straße 32
16	HEILIG-KREUZ-KIRCHE, EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE		Heilig-Kreuz-Straße 7
17	HOFGARTEN		Fronhof 8
18	HOLBEINPLATZ		Innenstadt
19	INNENHOF CAMPUS ROTES TOR		Friedberger Straße
20	JAZZCLUB		Philippine-Welser-Str. 11
21	JUNGES THEATER		Sommestraße 30
22	JUZE AM SCHLÖSSLE		Stadtberger Straße 19
23	JUZE GÖGGINGEN		Friedrich-Ebert Straße 20
24	KULTURHAUS ABRAXAS		Sommestraße 30
25	KULTURHAUS KRESSLESMÜHLE		Barfußstraße 4
26	PAVILLON IM KLOSTERGARTEN ST. STEPHAN		Karmelitenmauer, gegenüber der Nr. 3
27	PFARRHEIM ST. ALBERT		Tiroler Str. 7

28	RATHAUSPLATZ	 	Innenstadt
29	SAAL DER SPARKASSE SCHWABEN-BODENSEE		Martin-Luther-Platz 5
30	ST. ANDREAS, EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE	 	Eichendorffstraße 42
31	ST. ANNA, EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE	 	Im Annahof 2
32	ST. ANNA, GEMEINDESAAL / EHINGERSAAL	 	Im Annahof 6
33	ST. ULRICH UND AFRA, KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE	 	Ulrichsplatz 19
34	ST. ULRICH, EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE		Ulrichsplatz 19
35	STADTBÜCHEREI (JUGENDBÜCHEREI, BIBLIOTHEK UND S-FORUM)	 	Ernst-Reuter-Platz 1
36	STADTPLATZ AM SCHLÖSSE		Lechhausen
37	STADTTEILBÜCHEREI KRIEGSHABER		Ulmer Straße 72
38	TIM - STAATLICHES TEXTIL- UND INDUSTRIEMUSEUM AUGSBURG	 	Provinostraße 46
39	TURNHALLE REALSCHULE ST. URSULA	 	Am Schwall 1
40	VILLA SCHÖNE FELDER		Schaezlerstraße 34
41	ZEUGHAUS (BRUNNENHOF UND FILMSAAL)	 	Zeugplatz 4
42	ZOO AUGSBURG	 	Brehmplatz 1

# KALENDER

## AB SOFORT BIS 13.09.

DO - SO  
14:00 - 18:00 UHR

Ausstellung **FRIEDEN** S. 38

## 10.07. - 20.08.

11:00 UHR

Kinder/  
Jugendliche **MALWETTBEWERB:  
MANCHMAL BRAUCHE ICH SICHERHEIT** S. 24

## 20.07. - 31.07.

MO - FR  
10:00 - 19:00 UHR  
SA  
10:00 - 15:00 UHR

Mitmachen **SAFE SPACE / SICHERER ORT** S. 25

## 23.07. DONNERSTAG

11:00 - 16:00 UHR

Begegnung **JUGENDFRIEDENSTAFEL SÜD** S. 26

14:00 - 18:00 UHR

Begegnung **JUGENDFRIEDENSTAFEL WEST** S. 26

## 24.07. FREITAG

16:00 UHR

Stadtführung **NEUE BLICKWINKEL AUF FRIEDEN  
IN AUGSBURG** S. 28

19:00 UHR

Gespräch **DEMOKRATISCHE SICHERHEIT HEUTE -  
UND IHR VERHÄLTNIS ZUM FRIEDEN** S. 30

## 25.07. - 09.08.

DO - SO  
13:30 - 20:00 UHR

Ausstellung **FOTO-AUSSTELLUNG VON  
ELLA SEEGER: JAHRGANG 2008** S. 32

## 25.07. SAMSTAG

10:00 - 13:00 UHR

Begegnung **KLEINE FRIEDENSTAFEL IM UNIVIERTEL** S. 37

15:00 - 20:00 UHR

Ausstellung **SICHERE ÖFFENTLICHE  
RÄUME FÜR ALLE** S. 36

ERÖFFNUNG

15:00 – 22:00 UHR	Musik/ Öffentlicher Raum	<b>OBERHAUSEN FEIERT</b>	S. 34
17:00 UHR	Ausstellung	<b>VERNISSAGE: FOTO-AUSSTELLUNG ELLA SEEGER: JAHRGANG 2008</b>	S. 32
17:00 – 21:00 UHR	Begegnung	<b>JUGENDFRIEDENSTAFEL NORD</b>	S. 26
17:30 – 19:00 UHR	Begegnung	<b>BRING OBERHAUSEN ZUM GLÄNZEN</b>	S. 35

**26.07. SONNTAG**

11:00 – 14:00 UHR	Begegnung	<b>KLEINE FRIEDENSTAFEL IN KRIEGSHABER</b>	S. 38
11:00 UHR	Gespräch	<b>MEHR ALS VIER WÄNDE - UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN GEMEINSAM NEU DENKEN</b>	S. 39

**27.07. – 08.08.**

GANZTAGS	Öffentlicher Raum, Kinder / Jugendliche	<b>SAFE!?! PARCOURS DER UN_SICHERHEIT</b>	S. 42
----------	---	---	-------

**27.07. MONTAG**

15:00 UHR	Vernissage	<b>SAFE!?! PARCOURS DER UN_SICHERHEIT</b>	S. 42
17:00 – 20:00 UHR	Workshop	<b>DIFFERENZEN VERUNSICHERN, KONFLIKTBEARBEITUNG GIBT SICHERHEIT</b>	S. 40
19:00 UHR	Gespräch	<b>SICHER SIND WIR NICHT GEBLIEBEN - ANTISEMITISMUS NACH DEM 7. OKTOBER</b>	S. 44
19:30 UHR	Lesung	<b>VOM SCHMALEN GRAT ZWISCHEN FREIHEIT UND DEM BEDÜRFNIS NACH SICHERHEIT</b>	S. 45

**28.07. DIENSTAG**

17:00 UHR	Gespräch	<b>RELIGION - RESSOURCE - RETTUNGSANKER</b>	S. 46
17:00 UHR	Gespräch	<b>MIGRATION, AUFRÜSTUNG, NAHOST - DER SPANISCHE SONDERWEG?</b>	S. 47
18:00 UHR	Theater	<b>BEBEN VON MARIA MILISAVLJEVIC</b>	S. 48
19:00 UHR	Gespräch	<b>PERSPEKTIVWECHSEL: DIETRICH BONHOEFFER - KEIN FRIEDE AUF DEM WEG DER SICHERHEIT</b>	S. 49
19:30 UHR	Theater/ Gespräch	<b>INNERE SICHERHEIT VON MARIE SCHWESINGER</b>	S. 50

**29.07. MITTWOCH**

17:30 – 20:30 UHR	Workshop	<b>UN_SICHERHEIT FÜR WEN? FRIEDENSLOGIK UND SICHERHEITSLOGIK KRITISCH REFLEKTIEREN</b>	S. 52
18:00 UHR	Theater	<b>BEBEN VON MARIA MILISAVLJEVIC</b>	S. 48
19:00 UHR	Vortrag	<b>DIE INTERNATIONALE SICHERHEITS- ORDNUNG UNTER DRUCK</b>	S. 53
19:00 UHR	Gespräch	<b>MEIN ZUFLUCHTSORT. WELCHE SICHERHEIT BIETET DER GLAUBE?</b>	S. 54

**30.07. DONNERSTAG**

11:00 – 14:00 UHR	Ausstellung Öffentlicher Raum	<b>MUSEUM ON THE ROAD: SCHALOM - SEHNSUCHT NACH FRIEDEN</b>	S. 38
11:00 – 16:00 UHR	Begegnung	<b>JUGENDFRIEDENSTAFEL OST</b>	S. 26
15:00 – 18:00 UHR	Gespräch	<b>ZUSAMMEN FÜR SICHERHEIT IM NETZ</b>	S. 55
18:00 UHR	Gespräch	<b>AUGSBURG SICHER - FÜR WEN?</b>	S. 56
18:00 UHR	Theater	<b>BEBEN VON MARIA MILISAVLJEVIC</b>	S. 48
18:00 UHR	Gespräch	<b>SOZIALE UN_SICHERHEIT</b>	S. 57
19:00 UHR	Lesung	<b>SCHLAFQUARTIER - OBdachlosigkeit IN DEUTSCHEN GROSSSTÄDTEN</b>	S. 58

**31.07. FREITAG**

11:00 – 17:00 UHR	Begegnung	JUGENDFRIEDENSTAFEL MITTE	S. 26
15:00 UHR	Lesung	SCHLAFQUARTIER - OBDACHLOSIGKEIT IN DEUTSCHEN GROSSSTÄDTEN	S. 58
16:00 – 19:00 UHR	Öffentlicher Raum	EMPATHY FOR FREE WIR HÖREN DIR ZU	S. 60
18:00 UHR	Gespräch	ALLES SICHER...ODER WAS? LASS UNS DARÜBER REDEN	S. 61
19:30 UHR	Lesung	SCHATTENLEBEN MENSCHEN OHNE PAPIERE ERZÄHLEN	S. 62

**01.08. – 08.08.**

GANZTAGS	Kunst	KISSENSCHLACHT - FRIEDENSMURAL	S. 64
----------	-------	--------------------------------	-------

**01.08. SAMSTAG**

10:00 UHR	Führung	WIE DIE GARTENGESCHWISTER AUGSBURGS SICHERHEIT BEDROHTEN	S. 66
11:00 – 13:00 UHR	Performance	DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR!	S. 67
11:00 – 14:00 UHR	Begegnung	KLEINE FRIEDENSTAFEL IN LECHHAUSEN	S. 68
14:00 UHR	Ausstellung	SANCTUM: RUNDGANG DURCH DIE KIEZGALERIE	S. 69
14:00 UHR	Tanz/ Theater	DEMOKRATIE IM ZEICHEN DER GESCHICHTE	S. 70
20:00 UHR	Musik	FREIHEIT IST EIN RISIKO WANDELKONZERT MIT TEXTEN VON HANNAH ARENDT	S. 71

**02.08. SONNTAG**

11:30 – 14:00 UHR	Begegnung	KLEINE FRIEDENSTAFEL HAUNSTETTEN	S. 76
14:00 – 18:00 UHR	Workshop	DIGITALER UNABHÄNGIGKEITSTAG	S. 74
17:00 UHR	Musik	ENSEMBLE COEXIST ZUERST MENSCH - IN MUSIK VEREINT	S. 72
19:00 UHR	Theater	MÜCKEN MÜSSEN FLÜSSE KÜSSEN	S. 77

**03.08. MONTAG**

17:00 – 20:00 UHR	Workshop	KEINE SCHEU VOR DER KONFLIKTBEZIEHUNG: WERKZEUGE ZUR ÜBERWINDUNG	S. 40
20:00 UHR	Theater	DIGITAL SHADOWS VON ILONA ROTH	S. 78

**04.08. – 09.08.**

9:30 – 16:00 UHR	Begegnung	SOMMER IN AUGSBURG	S. 81
------------------	-----------	--------------------	-------

**04.08. DIENSTAG**

17:00 – 20:00 UHR	Begegnung	SICHERHEIT BRAUCHT SOLIDARITÄT!	S. 82
18:00 – 20:00 UHR	Führung	KLIMAWANDEL UND STADTGRÜN	S. 80
20:00 UHR	Film	VERUNSICHERUNGEN	S. 83

**05.08. MITTWOCH**

11:00 – 14:00 UHR	Ausstellung Öffentlicher Raum	MUSEUM ON THE ROAD: SCHALOM – SEHNSUCHT NACH FRIEDEN	S. 38
17:00 – 20:00 UHR	Workshop	UMGANG MIT POLARISIERENDEN KONFLIKTEN	S. 41
18:00 UHR	Musik	OFFENES SINGEN: DAS BÖSE IST IMMER UND ÜBERALL	S. 84
19:00 UHR	Lesung/ Gespräch	DENKRAUM MIT MIRIAM DAVOUDVANDI	S. 86
19:00 UHR	Gespräch	WELCOME – WOLLEN WIR DIE TÜR WIRKLICH AUFMACHEN? PROBENEINBLICK UND GESPRÄCH	S. 88

**06.08. DONNERSTAG**

15:00 UHR	Öffentlicher Raum	DIE JAGD NACH EINEM SICHEREN ZUHAUSE	S. 90
19:00 UHR	Lesung Gespräch	TRIALOG; WIE WIR ÜBER ISRAEL UND PALÄSTINA SPRECHEN	S. 91

**07.08. FREITAG**

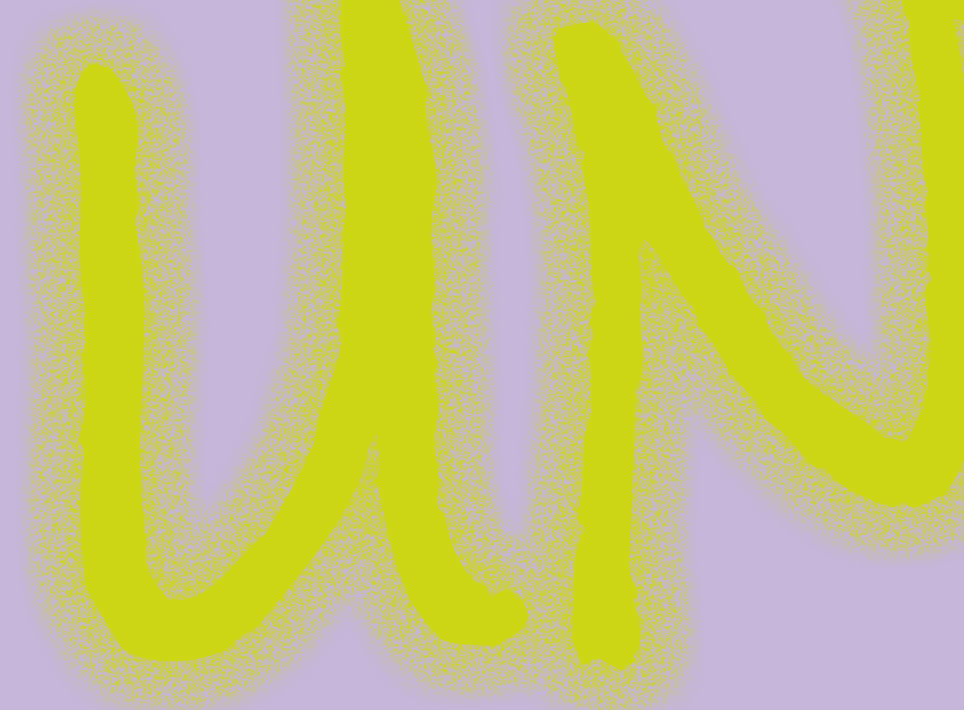
17:00 UHR	Religiöse Zeremonie	MULTIRELIGIÖSES FRIEDENSGETBET	S. 92
19:00 UHR	Theater	MÜCKEN MÜSSEN FLÜSSE KÜSSEN	S. 77

**08.08. SAMSTAG**

10:00 UHR	Religiöse Zeremonie	ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST ZUM HOHEN FRIEDENSFEST	S. 94
10:00 UHR	Kinder/ Jugendliche	ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST ZUM HOHEN FRIEDENSFEST	S. 95
10:00 - 14:00 UHR	Begegnung	KLEINE FRIEDENSTAFEL HERRENBACH	S. 93
11:15 UHR	Begegnung	AUGSBURGER FRIEDENSTAFEL ZUM HOHEN FRIEDENSFEST	S. 96
12:00 - 17:00 UHR	Kinder/ Jugendliche	KINDERFRIEDENSFEST	S. 98
11:30 - 14:00 UHR	Begegnung	KLEINE FRIEDENSTAFEL IN GÖGGINGEN	S. 100
13:00 UHR	Führung	VOM EVANGELISCHEN ZUM MULTIRELIGIÖSEN FEIERTAG IN AUGSBURG	S. 102
13:30 UHR	Führung	MACHT.WÜRDE.SICHER?	S. 103
19:00 UHR	Theater	MÜCKEN MÜSSEN FLÜSSE KÜSSEN	S. 77
19:00 UHR	Musik	FRIEDEN. FEST. A-CAPPELLA CHORKONZERT ZUM HOHEN FRIEDENSFEST	S. 104

**13.10. DIENSTAG**

20:00 - 22:00 UHR	Lesung Musik Gespräch	LANGE NACHT DER AUGSBURGER GESPRÄCHE LITERATUR-THEATER-ENGAGEMENT: UN_SICHERHEIT	S. 106
-------------------	-----------------------------	--	--------



# MANCHMAL BRAUCHE ICH SICHERHEIT

## PREISVERLEIHUNG ZUM MALWETTBEWERB FRIEDENSFEST

Seit vielen Jahren gestalten Schülerinnen und Schüler, unabhängig von Konfession und Religion, Bilder zum Augsburger Hohen Friedensfest. In diesem Jahr beteiligen sich Kinder an Grund- und Förderschulen im Dekanatsbezirk Augsburg. In Anlehnung an das Thema des Friedensfestprogrammes werden sie unter dem Motto „Manchmal brauche ich Sicherheit“ mit unterschiedlichen Materialien und Techniken Bilder gestalten. Das Siegerbild wird auf Plakaten zu sehen sein und auf Postkarten gedruckt werden.

Der Malwettbewerb steht in der Tradition der sogenannten „Augsburger Friedensgemälde“, die seit 1650 in den Gottesdiensten zum Hohen Friedensfest an Kinder verteilt wurden.

**IN DER JURY ZUR PRÄMIERUNG DER ARBEITEN WIRKEN MIT:** Vertreter\*innen der evangelischen und katholischen Kirche in Augsburg, Religionslehrkräfte, je ein Vertreter der Sparkasse Schwaben-Bodensee sowie des Friedensbüros der Stadt Augsburg

### SPARKASSE SCHWABEN-BODENSEE



**TICKETS:**  
Eintritt frei

**VERANSTALTER\*IN:**  
Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg

**PREISVERLEIHUNG**  
10.07.2026  
Saal der Sparkasse Schwaben-Bodensee

**INFO UND KONTAKT:**  
schulreferat.augsburg@elkb.de  
0821 45017-441

**AUSSTELLUNG DER SIEGER-BILDER:**  
11.07. - 27.07.2026,  
Sparkasse Schwaben-Bodensee  
28.07. - 20.08.2026,  
Kreuzgang der St. Anna-Kirche

# SAFE SPACE / SICHERER ORT

## UN\_SICHERHEIT SPÜREN UND SAFESPACE GESTALTEN

Im Zeitraum vom 20.07.2026 bis 31.07.2026 sind Kinder und Jugendliche zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei herzlich eingeladen einen gemeinsamen „SafeSpace“ zu kreieren. Wir beschäftigen uns mit den Fragen „Wo fühle ich mich un\_sicher?“ Hier kommt man gemeinsam ins Gespräch und gestaltet einzelne Elemente für den „Sicheren Ort“.

*From July 20 to July 31 during the Augsburg Public Library's opening hours, children and teens are warmly invited to come to the library to create a shared "SafeSpace." We'll explore the question, "Where do I feel un\_safe?" Here, we'll engage in conversation together and design individual elements for the "SafeSpace."*



### STADTBÜCHEREI AUGSBURG



**TICKETS:**  
Schulklassen können sich vorab gerne anmelden unter: schule-werkstatt@ambh-kize.de

**VERANSTALTER\*IN:**  
Stadtbücherei Augsburg, Frere-Roger-Kinderzentrum Augsburg, Schulamt Augsburg mit dem Maria-Ward-Gymnasium Augsburg

**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Kinder ab Schulkindalter und Jugendliche; Besucher\*innen der Stadtbücherei Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
schule-werkstatt@ambh-kize.de

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo-Fr: 10:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 15:00 Uhr

**SPRACHE(N):**  
International; Gestaltung in allen Sprachen möglich

# AUGSBURGER JUGEND- FRIEDENSTAFELN

## DIE JUGEND LÄDT EIN – ALLE ALTERSKLASSEN WILLKOMMEN!

Die Jugendlichen des Augsburger Jugendforums setzen sich auch in diesem Jahr wieder für mehr Aktionen und Veranstaltungen für junge Menschen im öffentlichen Raum ein.

Deshalb finden an fünf Terminen in den fünf Sozialregionen Augsburgs Jugendfriedenstafeln statt: Gemeinsam mit Jugendlichen aus Augsburg schafft das Jugendbeteiligungsmanagement einen offenen Ort der Begegnung, an dem Menschen aller Generationen zusammenkommen, miteinander essen und ins Gespräch kommen können.

Wir laden dich ein zur Jugendfriedenstafel in deiner Nachbarschaft. Neben der gemeinsamen Tafel erwarten dich gemütliche Aktivitäten. Komm vorbei, bring gerne etwas zu essen mit und feiere mit uns friedlich, bunt und gemeinschaftlich!

23.07.   11:00 – 16:00 Uhr	Jugendfriedenstafel Süd (Juze Göggingen)
23.07.   14:00 – 18:00 Uhr	Jugendfriedenstafel West (Juze am Schlössle Pfersee)
25.07.   17:00 – 21:00 Uhr	Jugendfriedenstafel Nord (Friedensplatz Oberhausen) In Kooperation mit: Quartiermanagement Oberhausen
30.07.   11:00 – 16:00 Uhr	Jugendfriedenstafel Ost (Floßlände, Lechhausen)
31.07.   11:00 – 17:00 Uhr	Jugendfriedenstafel Mitte (Ernst-Reuter-Platz, Innenstadt)

**MITWIRKENDE:** Delegierte des Augsburger Jugendforums 2023, 2024 und 2025

### WECHSELNDE ORTE

#### VERANSTALTER\*IN:

Amt für Kinder, Jugend und Familie.  
Fachstelle Jugendbeteiligung  
Jugendbeteiligungsmanagement Mitte,  
Jugendbeteiligungsmanagement Ost und  
West des Stadtjugendrings Augsburg,  
Jugendbeteiligungsmanagement Süd  
und Nord der SIA gGmbH

#### INFO UND KONTAKT:

jugendbeteiligung  
@augzburg.de

#### TICKETS:

Eintritt frei  
Keine Anmeldung  
erforderlich

#### ALTERSEMPFEHLUNG:

Alle Altersklassen willkommen

# KLEINE FRIEDENSTAFELN

## EINE ÜBERSICHT

Der Austausch von selbst mitgebrachten Speisen und Getränken sowie das Kennenlernen und die Begegnung mit den Tischnachbarn symbolisieren an den Friedenstafeln das gelebte friedliche und gleichberechtigte Miteinander. Es ist eine altbewährte Tradition am Augsburger Hohen Friedensfest. In diesem Jahr gibt es so viele Friedenstafeln wie nie zuvor.

*At the Peace Banquets, sharing food and drinks brought from home, as well as getting to know and interacting with one's table neighbors, symbolizes the spirit of peaceful and equal coexistence.*

### 23.07. | 11:30 – 16:00 UHR

Jugendfriedenstafel Süd, Juze Göggingen → S. 26

### 23.07. | 14:00 – 18:00 UHR

Jugendfriedenstafel West, Juze am Schlössle → S. 26

### 25.07. | 15:00 – 22:00 UHR

Kleine Friedenstafel Oberhausen  
und Jugendfriedenstafel Nord Friedensplatz → S. 34

### 25.07. | 10:00 – 13:00 UHR

Kleine Friedenstafel Univiertel, Europaplatz → S. 37

### 26.07. | 11:00 – 14:00 UHR

Kleine Friedenstafel Kriegshaber, Ehemalige Synagoge Kriegshaber → S. 38

### 30.07. | 11:00 – 16:00 UHR

Jugendfriedenstafel Ost, Flößerpark Lechhausen → S. 26

### 31.07. | 11:00 – 17:00 UHR

Jugendfriedenstafel Mitte, Ernst-Reuter-Platz → S. 26

### 01.08. | 11:00 – 14:00 UHR

Kleine Friedenstafel Lechhausen, Stadtpark am Schlößle → S. 68

### 02.08. | 11:30 – 14:00 UHR

Kleine Friedenstafel Haunstetten, Pfarrheim St. Albert → S. 76

### 08.08. | 10:00 – 14:00 UHR

Kleine Friedenstafel Herrenbach, Kirchplatz St. Andreas → S. 93

### 08.08. | 10:00 – 14:00 UHR

Kleine Friedenstafel Göggingen, Altes Rathaus Göggingen → S. 100

# NEUE BLICKWINKEL AUF FRIEDEN IN AUGSBURG

## FRIEDENSSTADT-FÜHRUNG

Augsburg ist „Friedensstadt“, aber was bedeutet das eigentlich und welche Spuren finden wir dazu in der Stadt? Wir gehen gemeinsam auf Spurensuche und besuchen Orte in der Augsburger Innenstadt, an denen Erzählungen über Frieden und Unfrieden sichtbar werden. Wie wirken diese Geschichten bis heute? Neben bekannten Bezügen wie dem „Augsburger Religionsfrieden“ oder dem Hohen Friedensfest öffnen wir auch Raum für weniger erzählte, machtkritische und postkoloniale Perspektiven auf die Friedensstadt.

Für alle, die Augsburg aus neuen Blickwinkeln kennenlernen möchten!

**Treffpunkt:** Eingang Rathaus, Rathausplatz 2

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

**LEITUNG:** Team Prof. Dr. Christoph Weller, Transferzentrum Frieden Augsburg

24.07.2026 | 16:00 UHR

### INNENSTADT

**ALTERSEMPFEHLUNG:**

ab 15 Jahre

**SPRACHE(N):**

Deutsch

**VERANSTALTER\*IN:**

Transferzentrum Frieden Augsburg und VHS Augsburg in Kooperation mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg und dem Evangelischen Forum Annahof

**INFO UND KONTAKT:**

vhs-augsburg.de

**TICKETS:**

○ 6 €

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Tickets erhältlich unter

vhs-augsburg.de

Kursnummer: ZF11697



24.07.2026 | 16:00 UHR

Neue Blickwinkel auf den Frieden in Augsburg ermöglichte 2025 das Haus des Friedens, das anlässlich von 375 Jahren Augsburger Friedensfest von der Stadtgesellschaft gebaut wurde

# DEMOKRATISCHE SICHERHEIT HEUTE - UND IHR VERHÄLTNISS ZUM FRIEDEN

## ERÖFFNUNG

Zur Eröffnung des diesjährigen Rahmenprogramms zum Augsburger Hohen Friedensfest ist Dr. Hanna Pfeifer zu Gast in der Kresslesmühle. Sie ist Leiterin des Forschungsbereichs Gesellschaftlicher Frieden und Innere Sicherheit am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg und wird in das Thema des Friedensfests - **UN\_SICHERHEIT** - einführen. Eröffnet wird der Abend zum Auftakt des Rahmenprogramms von Oberbürgermeister Dr. Florian Freund. Anschließend feiern wir mit Live-Musik im Biergarten des Café 13.

Sicherheit ist ein menschliches Grundbedürfnis und Versprechen des Staates. Der Sicherheitsbegriff findet sich derzeit in unterschiedlichen öffentlichen Diskursen wieder - wenn es um die Frage der sozialen Sicherheit geht, im Hinblick auf vermeintliche und tatsächliche Bedrohungen der inneren und äußeren Sicherheit, aber auch hinsichtlich der Sicherheit demokratischer Institutionen und Verfahren. Dabei legt der Sicherheitsbegriff stets nahe, danach zu fragen, wessen Sicherheit eigentlich hergestellt werden soll und wodurch sie

bedroht ist. So geraten spannungsreiche Verhältnisse zu Freiheit und Gleichheit, aber auch Frieden in den Blick.

Der Impulsvortrag schlägt zunächst eine begriffliche Schneise in diesem Feld und beleuchtet insbesondere das Verhältnis zwischen Sicherheit und Frieden. In einem zweiten Schritt werden Thesen zur Bedeutung und Bedrohung demokratischer Sicherheit formuliert und anschließend im moderierten Gespräch zur Diskussion gestellt.

**IMPULS:** Dr. Hanna Pfeifer, Leiterin des Forschungsbereichs Gesellschaftlicher Frieden und Innere Sicherheit des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg **MODERATION:** Christian Orth (Journalist) **MUSIK:** Eva Welz (Saxophon, Gesang), Marco Netzband (Klavier), Johannes Ochsenbauer (Kontrabass)



**KULTURHAUS  
KRESSLES-  
MÜHLE**



**VERANSTALTER\*IN:**  
Friedensbüro  
der Stadt Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
friedensfest-augsburg.de  
0821 324-3262  
friedensbuero@augzburg.de

**TICKETS:**  
Anmeldung erbeten unter  
friedensbuero@augzburg.de

# JAHRGANG 2008

## EIN FOTOGRAFISCHES PORTRAIT

„POV: Du bist 17 und alle haben plötzlich eine Meinung über deine Zukunft.“ Im Jahr 2026 erhält der Jahrgang 2008 erstmals den Fragebogen zur Wehrbereitschaft, während in der Politik über ihre Zukunft entschieden wird. Für das fotodokumentarische Projekt „Jahrgang 2008“ begleitet die Fotografin Ella Seeger junge Menschen, die in diesem Jahr 18 werden, und zeigt, was sie bewegt. In dem Projekt entsteht gemeinsam mit den Teilnehmenden Raum für ihre Gedanken, Wünsche und ihre Sicht auf die Welt.

Die Arbeit bewegt sich im Spannungsfeld zwischen persönlicher Lebensgestaltung und gesellschaftlichen Erwartungen. Während militärische Institutionen ihre Präsenz zunehmend als Teil jugendlicher Lebenswelten inszenieren, zeigen die Beteiligten unterschiedliche Perspektiven auf diese Entwicklung.

### Vernissage und Podiumsgespräch zur Ausstellung „Jahrgang 2008“

Zur Eröffnung der Ausstellung „Jahrgang 2008“ diskutieren junge Menschen aus Augsburg ihre Sicht auf die Wehrdienstdebatte und kommen mit der Fotografin Ella Seeger über das Projekt ins Gespräch. Moderiert wird das Gespräch von den Schülerinnen Emma-Felicia Miller und Frieda Rothe.

*“POV: You’re 17, and suddenly everyone has an opinion about your future.” In her photo documentary project “The 2008 Generation,” photographer Ella Seeger follows teenagers coming of age in 2026, exploring their perspectives amid debates on military service and their future.*

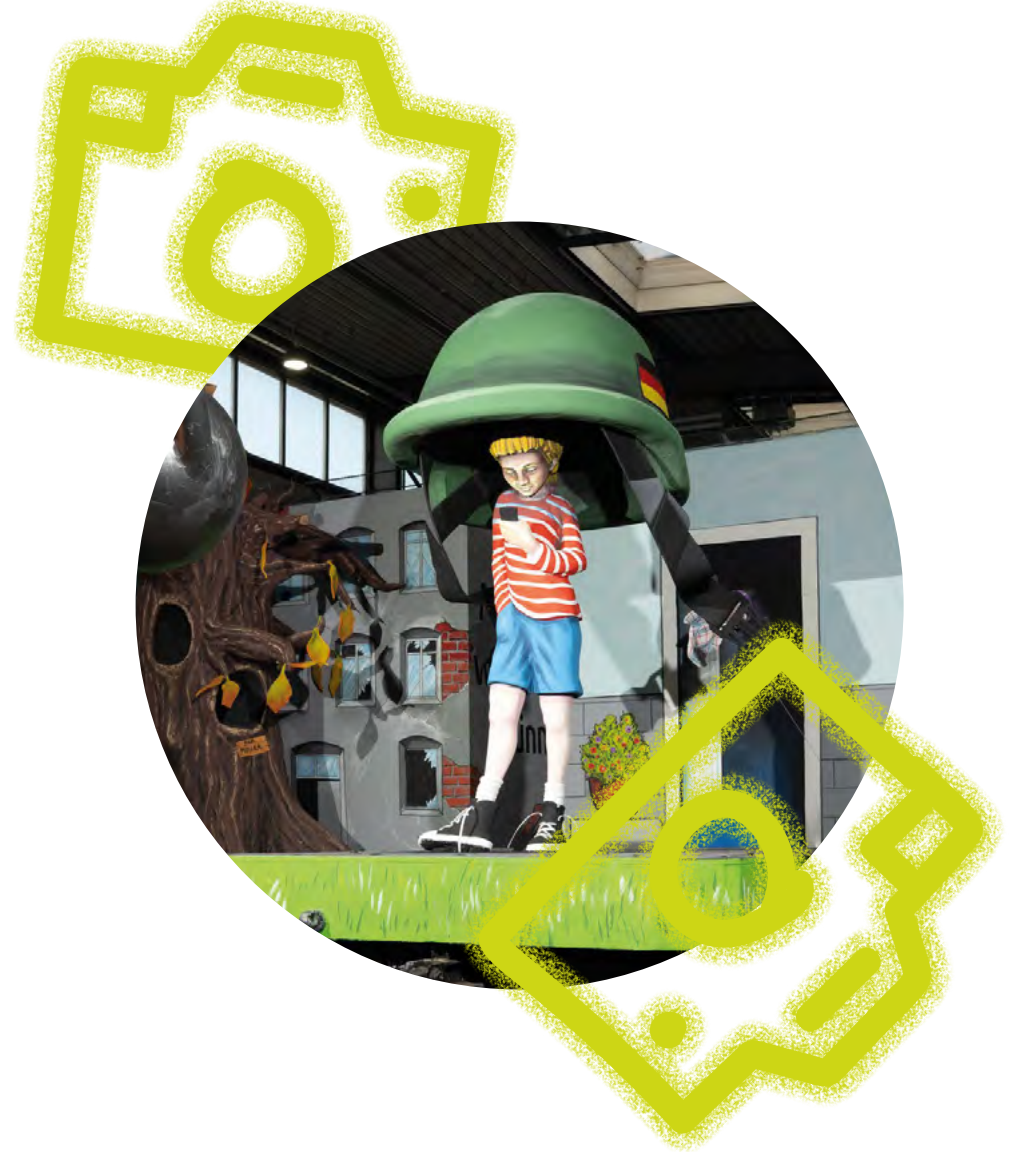
*The exhibition highlights the tension between personal choices and societal expectations and opens with a discussion featuring local youth and the artist.*

**KÜNSTLERIN:** Ella Seeger **MODERATION:** Emma-Felicia Miller und Frieda Rothe  
**AUF DEM PODIUM:** Junge Menschen aus Augsburg und Ella Seeger (Fotografin)

25.07. | 17:00 UHR: **Vernissage**  
25.07. | 18:00 UHR: **Podiumsgespräch**

### ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG:

25.07. - 09.08.2026  
DO - SO | 13:30 - 20:00 UHR



### VILLA SCHÖNE FELDER



**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Ab 14 Jahren  
**SPRACHE(N):**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Friedensbüro der Stadt  
Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
friedensfest-augsburg.de  
0821 324-3262  
friedensbuero@augzburg.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei

# OBERHAUSEN FEIERT

## KLEINE FRIEDENSTAFEL UND NACHBARSCHAFTSFEST

„Frieden“ ist „mit Sicherheit“ kein abstraktes Thema. Praktisch liegt er im gemeinschaftlichen, unterhaltsamen und fröhlichen Miteinander. Deshalb laden wir Euch auch in diesem Jahr zur Oberhauser kleinen Friedenstafel und dem anschließenden großen Nachbarschaftsfest ein.

Die Friedenstafel setzt ab 15 Uhr den symbolischen Rahmen für den Tag. Begleitet wird sie von Musik und Tanz sowie Grußworten der Kulturvereine und Religionsgemeinschaften. Für unsere jungen Gäste gibt es in dieser Zeit ein eigenes Kinderprogramm.

Ab 18 Uhr verwandelt sich der Platz in eine bunte Feier- und Partymeile. Beim Markt der Möglichkeiten gibt es lustige und spannende Mitmachaktionen für jedes Alter. Essen und Getränke stehen bereit. Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches musikalisches und kulturelles Live-Programm.

**MITWIRKENDE:** Büro für kooperative Stadtteilentwicklung der Stadt Augsburg, Quartiersmanagement Oberhausen und Runder Tisch Soziales Oberhausen, ARGE Oberhausen, beTreff, Evangelisches Gemeindezentrum St. Johannes, Katholische Pfarrgemeinschaft Augsburg-Oberhausen/Bärenkeller, Quartiersmanagement Rechts der Wertach, Freiwillige Feuerwehr Oberhausen, Quartierswerkstatt Drei Auen, Stadtjugendring Region Nord, Pareaz e. V. u. a.

**FRIEDENSGRÜSSE:** Oberhauser Kulturvereine- und Religionsgemeinschaften  
Bei Regen finden die kleine Friedenstafel und das Musikprogramm in der Kirche St. Johannes statt.

### FRIEDENSPLATZ AUGSBURG OBERHAUSEN



#### VERANSTALTER\*IN:

Büro für kooperative  
Stadtteilentwicklung  
der Stadt Augsburg,  
Quartiersmanagement  
Oberhausen und Runder  
Tisch Soziales Oberhausen

#### INFO UND KONTAKT:

Werner Hartmann,  
qm.oberhausen@augsburg.de  
Alle Programminformationen  
über: runder-tisch-soziales.de/  
termine/friedenstafel2026

**TICKETS:**  
Eintritt frei

**SPRACHE(N):**  
Multilingual

# BRING OBERHAUSEN ZUM GLÄNZEN

## SPEEDDATING FÜR DEINEN STADTTEIL

Gegenseitiges Kennenlernen, gemeinsames Entscheiden und Handeln. Das sind die Zutaten für unsere Ideenschmiede für Oberhausens Nachbarschaft und für die anschließende Umsetzung eines Projekts.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger entwickeln ab 17:30 Uhr im Rahmen mehrerer Gesprächsrunden (Speeddating) eine konkrete Projektidee, die Oberhausen weiteren Glanz verleiht. Auch bei der Umsetzung in der Zeit danach lassen wir Sie nicht allein: Die Projektplanung und -umsetzung wird vom Quartiersmanagement Oberhausen begleitet und dem Soziokratie Zentrum Augsburg moderiert. Das Quartiersmanagement Oberhausen stellt finanzielle Mittel für das Nachbarschaftsprojekt zur Verfügung.

Ihre Erfahrungen mit Oberhausen, Ihr Wissen über Ihren Stadtteil und Ihre Nachbarschaft sind der Schatz, den wir an diesem Tag heben wollen. Als Expertinnen und Experten vor Ort laden wir Sie herzlich zum Mitmachen ein!



### FRIEDENSPLATZ AUGSBURG OBERHAUSEN



#### VERANSTALTER\*IN:

Büro für Kooperative  
Stadtteilentwicklung,  
Quartiersmanagement  
Oberhausen und Soziokratie  
Zentrum Augsburg

#### INFO UND KONTAKT:

bks@augsburg.de  
0821 324-3370

#### TICKETS:

Eine Anmeldung ist vorab  
über bks@augsburg.de  
oder direkt am Festtag vor  
Ort möglich.

#### SPRACHE(N):

Deutsch

# SICHERE ÖFFENTLICHE RÄUME FÜR ALLE

Der Behindertenbeirat und der Integrationsbeirat der Stadt Augsburg laden zur Fotoausstellung ein.

Wo fühlen sich Menschen im öffentlichen Raum unserer Stadt sicher – und wo nicht? Welche Barrieren hindern mich an der Teilhabe oder wie sieht Barrierefreiheit aus?

Im Rahmen des Friedensfestprogrammes möchten wir mit einer Fotoausstellung diese Fragen stellen und Perspektiven von Menschen mit Behinderung und Migrationserfahrungen in unserer Friedensstadt sichtbar machen.

Die Bilder wurden im Rahmen eines Fotowettbewerbs eingereicht und sind nach der Eröffnung der Ausstellung im Rahmen des Nachbarschaftsfests "Oberhausen feiert" (S. 34) noch bis 8. August auf dem Friedensplatz zu sehen.



**FRIEDENSPLATZ  
AUGSBURG  
OBERHAUSEN**



**TICKETS:**  
Eintritt frei

**VERANSTALTER\*IN:**  
Behindertenbeirat und  
Integrationsbeirat der Stadt  
Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
behindertenbeirat@augzburg.de  
0821 324-4330

# KLEINE FRIEDENSTAFEL IM UNIVIERTEL

Wir wollen an einer Tafel zusammen essen, miteinander plaudern, mitgebrachtes Essen und Getränke teilen.

Das Kennenlernen und die Begegnung der Menschen im Stadtteil fördern gelebtes gleichberechtigtes Miteinander, Verständnis und Frieden. Alle sind herzlich willkommen.

*We want to eat together at a table, chat with one another, and share the food and drinks we've brought.*

*Getting to know one another and bringing people in the neighborhood together fosters a sense of community based on equality, understanding, and peace. Everyone is warmly welcome.*



**EUROPAPLATZ  
UNIVIERTEL**



**VERANSTALTER\*IN:**  
KDFB Frauenbund  
Univiertel – in Kooperation  
mit verschiedenen  
Kirchengemeinden  
und Schulen

**INFO UND KONTAKT:**  
Heidi Leimböck-Fischer  
heidi.aux@web.de  
Bitte bringen Sie Essen,  
Getränke und Geschirr mit!  
Bei sehr schlechtem Wetter  
fällt die Veranstaltung aus.

# KLEINE FRIEDENSTAFEL IN KRIEGSHABER

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG FRIEDEN

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben zeigt bis Mitte September in der Ehemaligen Synagoge die Ausstellung FRIEDEN. Sie spürt dem Verhältnis von Frieden und Judentum, Politik, Krieg, Feminismus, Dialog und Gerechtigkeit nach.

Die Augsburger Adaption der Ausstellung des Jüdischen Museums Wien wurde unter anderem durch das 375-jährige Jubiläum des Hohen Friedensfestes im letzten Jahr angestoßen.

Daher laden wir zu einer kleinen Friedenstafel in den Garten der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber ein. Bringen Sie gerne eine selbst zubereitete Speise zum Teilen mit, kommen Sie mit Ihren Tischnachbar\*innen ins Gespräch und lernen Sie neue Menschen kennen. So entsteht an der Friedenstafel ein lebendiges Miteinander, das für gelebte Gleichberechtigung und friedliches Zusammenkommen steht.

Zusätzlich kann man im Rahmen der Pop-up-Ausstellung "Museum on the Road" mehr über die Bedeutung von Schalom und die Bräuche des Schabbat erfahren.

*The Jewish Museum Augsburg Swabia presents the exhibition "FRIEDEN" at the former synagogue, exploring connections between peace, Judaism, politics, war, feminism, dialogue, and justice. Developed in part for the 375th anniversary of the Augsburger Hohes Friedensfest, the exhibition runs through mid-September.*

*Visitors are invited to a communal Peace Table in the synagogue garden—bring a dish to share, meet others, and experience a living example of equality and peaceful coexistence. Admission to the exhibition is free on this day.*

## EHEMALIGE SYNAGOGE KRIEGSHABER

**VERANSTALTER\*IN:**  
Jüdisches Museum  
Augsburg Schwaben

**INFO UND KONTAKT:**  
jmaugsburg.de  
0821 513-611  
empfang@jmaugsburg.de  
Für einen barrierefreien  
Zugang bitte vorab anmelden.

**TICKETS:**  
Eintritt frei  
Freier Eintritt in die  
Ausstellung FRIEDEN

**WEITERE TERMINE:**  
Die Ausstellung FRIEDEN läuft  
vom 03.12.2025 - 13.09.2026

**MUSEUM ON THE ROAD:**  
30.07.: 11:00 - 14:00 Uhr,  
Stadtbücherei  
05.08.: 11:00 - 14:00 Uhr,  
Stadtteilbücherei Kriegshaber

# MEHR ALS VIER WÄNDE - UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN GEMEINSAM NEU DENKEN

ASYLPOLITISCHER FRÜHSCHOPPEN

Ob und wie Geflüchtete aufgenommen und untergebracht werden, wird immer wieder kontrovers diskutiert und nur selten nachhaltig gelöst. Dadurch entstehen Strukturen, von stetiger Unsicherheit, die sowohl für Kommunen als auch für die Bewohnenden zu einem dauerhaften Provisorium werden. Mit dem Projekt „Mehr als vier Wände“ setzt ein interdisziplinäres Team der Universität Hildesheim und der FAU Erlangen-Nürnberg genau hier an. Gemeinsam mit ausgewählten Kommunen werden neue Konzepte der Unterbringung entwickelt und erprobt - jenseits von Notlösungen wie Containern oder Turnhallen.

In der Veranstaltung geben Mitarbeitende der FAU Einblick in das Projekt und laden dazu ein, neue Perspektiven für die kommunale Unterbringung zu gewinnen sowie gemeinsam Ideen und Lösungsansätze für ein sicheres Ankommen und Bleiben zu diskutieren.

**MITWIRKENDE:** Projektmitarbeitende des „Mehr als vier Wände“-Projekts der FAU Erlangen-Nürnberg



## CAFÉ TÜR AN TÜR



**VERANSTALTER\*IN:**  
Tür an Tür miteinander  
wohnen und leben e. V. in  
Kooperation mit Wohnprojekt  
Augsburg und Projekt  
„Mehr als vier Wände“  
der FAU Erlangen-Nürnberg

**INFO UND KONTAKT:**  
tuerantuer.de  
wohnprojekt-augsburg.de  
info@wohnprojekt-augsburg.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei

**SPRACHE(N):**  
Deutsch

# MIT UNSICHERHEITEN UMGEHEN DURCH KONSTRUKTIVE KONFLIKTBEARBEITUNG

## WORKSHOPREIHE DES TRANSFERZENTRUM FRIEDEN AUGSBURG

Konflikte gehören zu unserem Alltag – und bringen nicht selten auch Momente von Unsicherheit mit sich. Gleichzeitig eröffnen sie aber auch die Möglichkeit, genauer hinzuschauen und neue Wege im Umgang mit Konflikten zu finden.

Eine konstruktive Bearbeitung kann dazu beitragen, handlungsfähig zu bleiben und schwierige Situationen nicht sich selbst zu überlassen, sondern aktiv zu gestalten.

In drei interaktiven Workshop-Abenden lernen und üben die Teilnehmenden unterschiedliche Zugänge und Werkzeuge für den Umgang mit Konflikten.

### WORKSHOP 1: Differenzen verunsichern, Konfliktbearbeitung gibt Sicherheit

Montag, 27.07. | 17:00 - 20:00 Uhr: Unstimmigkeiten belasten, Meinungsverschiedenheiten können verunsichern. Dann stellen sich Fragen: ist eine Auseinandersetzung unausweichlich? Lässt sie sich möglicherweise im eigenen Interesse beeinflussen?

Auf welchem Wege ließe sich der Konflikt möglichst konstruktiv bearbeiten?

Das Konzept der „Konfliktbearbeitung“ gibt Antworten auf solche Fragen und kann die Sicherheit erhöhen, mit Konfliktsituationen im Alltag konstruktiv umzugehen und unnötige Eskalationen zu vermeiden. In diesem Workshop lernen Sie Tools zur Konfliktanalyse und Konfliktbearbeitung kennen, um Konflikte im Alltag besser zu verstehen und konstruktiver bearbeiten zu können.

**Workshopleitung:** Prof. Dr. Christoph Weller, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg; Leiter des Transferzentrum Frieden Augsburg

### WORKSHOP 2: Keine Scheu vor der Konfliktbeziehung: Werkzeuge zur Überwindung

Montag, 03.08. | 17:00 - 20:00 Uhr: Als Menschen kommen wir um Konflikte nicht herum.

Unser Zusammenleben beinhaltet unterschiedliche Sichtweisen, Einstellungen, Erfahrungen sowie Ziele und Werte, die in allen Lebenssituationen aufeinandertreffen. Die daraus entstehenden Widersprüche mit anderen Menschen schaffen zwangsläufig eine Beziehung zwischen uns.

Diese Beziehungen nennen wir dann Konflikte. Oft nehmen wir sie als anstrengend oder störend wahr, fühlen uns blockiert und scheuen uns deshalb davor, unsere Konflikte aktiv anzugehen. Wir wünschen uns Harmonie, kennen aber den Weg dahin nicht. In unserem Workshop probieren wir Werkzeuge zur Konfliktbearbeitung als Arbeit an einer (Konflikt-)Beziehung aus. Diese Werkzeuge helfen, unsere Widersprüche und Blockaden mit anderen zu überwinden und gemeinsam weitergehen zu können.

**Workshopleitung:** Dr. Sylke Schlenker-Wambach, Mediatorin, Konfliktkiste Augsburg / Mediation Augsburg Schwaben e. V.  
Martin Jank, Mediator und Coach, Konfliktkiste Augsburg / Mediation Augsburg Schwaben e. V.

### WORKSHOP 3: Umgang mit polarisierenden Konflikten

Mittwoch, 05.08. | 17:00 - 20:00 Uhr: Polarisierende Konflikte prägen zunehmend gesellschaftliche Debatten. Oft sind wir unsicher, wie wir mit diesen Konflikten umgehen sollen und verspüren den Drang diesen Konflikten aus dem Weg zu gehen. Dieser Workshop lädt dazu ein, Unsicherheit nicht als Hindernis, sondern als Ausgangspunkt für Reflexion und Handlung zu begreifen. Es geht um den Austausch über Emotionen und Widersprüche, das Im-Dazwischen-Lernen sowie die Aushandlung unterschiedlicher Betroffenheiten. Ziel ist es, eine gemeinsame Sprache in Krisenzeiten zu finden und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

**Workshopleitung:** Mitarbeiter\*innen der Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e. V. in München aus den Bereichen Gewaltprävention und politische Bildung

## HOLLBAU IM ANNAHOF



### ALTERSEMPFEHLUNG:

Ab 16 Jahren

### SPRACHE(N):

Deutsch

### VERANSTALTER\*IN:

Transferzentrum  
Frieden Augsburg;  
Konfliktkiste Augsburg;  
Arbeitsgemeinschaft  
Friedenspädagogik e. V.;  
Evangelisches Forum Annahof

### INFO UND KONTAKT:

uni-augsburg.de/philsoz/  
transferzentrumfrieden  
agfp.de

### TICKETS:

Eintritt frei

Da die Anzahl an Plätzen für die Workshops begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung unter: <https://eveeno.com/> Konfliktbearbeitung oder per E-Mail an [transferzentrum.frieden@phil.uni-augsburg.de](mailto:transferzentrum.frieden@phil.uni-augsburg.de)

Es besteht die Möglichkeit, sich entweder für einzelne Workshops oder die gesamte Workshopreihe anzumelden.

# SAFE!?!

## PARCOURS DER UN\_SICHERHEIT

Sicherheit ist mehr als Polizeipräsenz oder Kameras – sie ist Gefühl, Erfahrung und manchmal auch Verhandlungssache. Der von Jugendlichen aus St. Elisabeth (Berufsbildungswerk Augsburg) gestaltete Parcours macht unterschiedliche Perspektiven zum Thema erlebbar und wurde extra für das Friedensfest 2026 entwickelt.

Der Parcours zeigt wie Jugendliche Sicherheit und Unsicherheit in ihrem Alltag erleben. Die von den Jugendlichen selbst gestalteten künstlerischen Installationen laden dazu ein, gesellschaftliche Vorstellungen von Schutz, Kontrolle und Vertrauen zu hinterfragen und jugendliche Perspektiven sichtbar zu machen.

Die Vernissage am 27.07. eröffnet Räume für einen Dialog zwischen Jugendlichen, Politik und Stadtgesellschaft. Danach ist der Parcours bis 08.08.2026 begehbar.

### MITWIRKENDE:

Saskia Jouaux, Referentin, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.  
Pierre Kröseler, Referent, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit  
Uta Löhner, Abteilungsleitung, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit  
Verschiedene Sozialpädagogen, KJF St. Elisabeth



### FUGGERPLATZ



#### SPRACHE(N):

Deutsch

#### VERANSTALTER\*IN:

Bayerische Landeszentrale  
für politische Bildungsarbeit  
& KJF St. Elisabeth  
Berufsbildungs- und  
Jugendhilfezentren

#### INFO UND KONTAKT:

0821 7100-0400 oder  
089 9541-15411  
landeszentrale@blz.bayern.de  
blz.bayern.de  
@blz\_bayern  
KJF Berufsbildungs- und  
Jugendhilfezentrum  
sanktelisabeth.de

#### TICKETS:

Eintritt frei

#### WEITERE TERMINE:

Vernissage: 27.07. | 15:00 UHR  
Die Installation steht ab der  
Vernissage dauerhaft bis  
zum Friedensfest und kann  
besucht, ausprobiert und  
erlebt werden.

# SICHER SIND WIR NICHT GEBLIEBEN

ANTISEMITISMUS IN DEUTSCHLAND NACH DEM 7. OKTOBER:  
WER GILT ALS SCHÜTZENSWERT?

„Ein sicherer Ort ist der, an dem nicht jemand anderes bestimmt, wer ich zu sein habe“, schrieb die jüdische Publizistin Laura Cazés bereits 2022 in dem von ihr herausgegebenen Band „Sicher sind wir nicht geliebt: Jüdischsein in Deutschland“. Seit das genozidale Massaker der Hamas am 07.10.2023 eine globale Welle der Gewalt gegen jüdisches Leben entfesselt hat, zeigt sich der mühsam in Schach gehaltene Antisemitismus unterschiedlichster Milieus immer unverhohlener. Wie antisemitisches Denken die Grundlagen eines demokratischen Gemeinwesens untergräbt, wie man dem entgegengetreten kann und was jüdische Menschen und Communities von der Mehrheitsgesellschaft und anderen Gruppen bräuchten, um sich sicher(er) zu fühlen: das sind Themen des Gesprächs mit Laura Cazés und Shahrzad Eden Osterer, deren Buch „Eskalation. Der Kampf im Nahen Osten und der Umbruch der Weltordnung“ am 18.09.2026 erscheint.

**REFERENTINNEN:** Laura Cazés, Shahrzad Eden Osterer  
**MODERATION:** Franz Dobler



**S-FORUM IN DER  
STADTBÜCHEREI**



**VERANSTALTER\*IN:**  
Artists Against Antisemitism  
Augsburg in Kooperation  
mit dem Friedensbüro der  
Stadt Augsburg und der  
Stadtbücherei Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
artistsagainstanti  
semitismaugsburg.  
wordpress.com

**TICKETS:**  
Eintritt frei

**SPRACHE(N):**  
Deutsch

# VOM SCHMALEN GRAT ZWISCHEN FREIHEIT UND DEM BEDÜRFNIS NACH SICHERHEIT

LILLI TOLLKIEN LIEST AUS IHREM ROMANDEBÜT ÜBER  
UN\_SICHERHEIT, SELBSTSUCHE UND DIE KRAFT DES ERZÄHLENS

Wo liegt die Grenze zwischen Einengung und Sicherheit, zwischen Freiheit und Vernachlässigung?

Die Debütautorin Lilli Tollkien stellt uns im Gespräch mit Tina Lurz ihren Roman „Mit beiden Händen den Himmel stützen“ vor. Darin erzählt sie von Lale, die in den 1980er Jahren in einer Berliner Männerkommune aufwächst – scheinbar grenzenlos frei, ohne Regeln. Doch der Grat zwischen Freiheit und Vernachlässigung ist schmal: Zwischen Überforderung und Selbstermächtigung begleitet der Roman Lales Suche nach Sicherheit – und zeigt, wie prägend frühe Unsicherheiten sind und welche Wege Menschen finden, um sich selbst zu stabilisieren. Ein sensibler, ehrlicher Abend über **UN\_SICHERHEIT**, Selbstzweifel und die Kraft, sich eine eigene Stimme zu schaffen.

„Lilli Tollkien schreibt mit einer Wucht, die man kaum erträgt – und gerade deshalb lesen muss.“ Mareike Fallwickl

**AUTORIN:** Lilli Tollkien **MODERATION:** Tina Lurz

**KULTURHAUS  
KRESSLESMÜHLE**



**SPRACHE(N):**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
sunsets & books

**INFO UND KONTAKT:**  
sunsetsandbooks.de

**TICKETS:**  
○ 15 €

Tickets erhältlich unter  
**sunsetsandbooks.de** und  
in der Schlosser'schen  
Buchhandlung in der  
Annastraße Restkarten an der  
Abendkasse

Wir haben ein Kontingent  
an kostenlosen Tickets für  
Personen, die sich den Eintritt  
nicht leisten können. Schreibt  
uns dafür einfach eine Mail an  
**kontakt@tinalurz.de**  
Kein Nachweis erforderlich!

# RELIGION - RESSOURCE - RETTUNGSANKER

WARUM UNS UNSER GLAUBE GEGEN UNSICHERHEITEN HILFT

Religion kann für viele Menschen eine wertvolle Ressource sein – besonders in Zeiten von Unsicherheit, Angst oder Krisen. Gerade in Momenten, in denen wir uns machtlos fühlen, kann unser Glaube – so unterschiedlich er auch sein mag – das Gefühl vermitteln, nicht allein zu sein und Teil von etwas Größerem zu bleiben. Unser Glaube hilft, Vertrauen zu entwickeln – in das Leben, in einen Sinn hinter den Ereignissen oder in eine Zukunft, die wir noch nicht sehen können. So kann Religion zu einem Rettungsanker werden – für uns persönlich, aber auch in unserer Glaubensgemeinschaft und darüber hinaus in einem interreligiösen Netzwerk von Menschen, die sich für den Frieden engagieren.

Als Frauengruppe Religions for Peace Augsburg-Schwaben wollen wir uns austauschen über Rituale, Gebete und Segenshandlungen, die unsere spirituellen Überzeugungen widerspiegeln, die uns beruhigen, Kraft geben und Hoffnung stiften können.



**HOFGARTEN**

**VERANSTALTER\*IN:**  
Religions for Peace  
Augsburg-Schwaben

**INFO UND KONTAKT:**  
Prof. Dr. Elisabeth Naurath  
elisabeth@naurath.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei

# MIGRATION, AUFRÜSTUNG, NAH- OST - DER SPANISCHE SONDERWEG?

EUROPE AFTER WORK

In der Migrationspolitik, bei Verteidigungsausgaben und im Nahostkonflikt stellt sich die Regierung von Pedro Sánchez bewusst gegen den europäischen Mainstream – und legt sich dabei sogar mit den USA an. Spaniens Kurs sorgt für Aufmerksamkeit und Kontroversen in der EU.

Was steckt hinter diesem Sonderweg? Welche historischen Erfahrungen und politischen Interessen prägen ihn? Und könnte dieses Modell auch für Deutschland ein Vorbild sein?

Diskutieren Sie mit dem deutsch-katalanischen Politikwissenschaftler und ausgewiesenen Kenner der spanischen Politik, Prof. Peter A. Kraus. Die Veranstaltung findet im 1. Stock der Stadtbücherei Augsburg im offenen Bereich statt.

*Spain's government under Pedro Sánchez is taking positions that challenge the European mainstream – on migration, defense spending, and the Middle East–sparking debate across the EU.*

*What drives this distinct approach, and could it offer lessons for Germany? Join a discussion with political scientist Peter A. Kraus at the Augsburg City Library.*

**MITWIRKENDE:** Prof. Dr. Peter A. Kraus, Professor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt vergleichende Systemanalyse (Europa und Nordamerika) an der Universität Augsburg

**STADTBÜCHEREI  
AUGSBURG**



**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Europabüro mit Europe Direct  
Augsburg in Kooperation mit  
der Stadtbücherei Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
europe.direct@augsburg.de  
0821 324 3006

**TICKETS:**  
Eintritt frei

# BEBEN

THEATERSTÜCK VON MARIA MILISAVLJEVIC  
INSZENIERUNG DES THEATER.INTERKULTUR

Das Beben ist laut. Es ist unmöglich zu überhören. Wir befinden uns in einem apokalyptischen Szenario, in dem Krieg und Zerstörung allgegenwärtig sind. Es herrschen Hunger und Angst. Die Gewalt rückt lautstark immer näher, auch Computerspiele können keine Ablenkung und Zerstreuung mehr liefern, obwohl die Menschen sich danach sehnen. Jederzeit könnte die Bombe einschlagen. Die Hoffnung liegt in kleinen Akten der zwischenmenschlichen Solidarität.

Der Text von Maria Milisavljevic zeichnet sich durch seine poetische Kraft aus. In reduzierter, wütender Sprache erschafft sie düstere Welten. Es gibt keine konkreten Figuren und keine klare Handlung mehr in dieser assoziativen Textfläche. Theater.Interkultur widmet sich diesem herausfordernden und sehr aktuellen Stoff, der gerade einmal mehr von der Wirklichkeit eingeholt wird, und bringt ihn vielstimmig auf die Bühne des Kühlergebäudes.

**DARSTELLEND:** Marc Schestak, Firat Önal, Sibel Tan, Mehtap Çelik, Anna Höfner, Laura Cortes, Sita Suchocka-Mohr, Finn Değirmencioğlu, Sebastian Höfner, Christian Kästle **PROJEKTLEITUNG VHS:** Wiebke Hebestedt **DRAMATURGISCHE BETREUUNG:** Mara Goga **REGIE:** Ferdi Değirmencioğlu

## KÜHLERGEBÄUDE AUF DEM GAS- WERKGELÄNDE



### ALTERSEMPFEHLUNG:

Ab 16 Jahren

### SPRACHE:

Deutsch (eine kurze Passage  
in englischer Sprache)

### VERANSTALTER\*IN:

Staatstheater Augsburg  
in Kooperation mit der  
VHS Augsburg und dem  
Kulturamt der Stadt Augsburg

### INFO UND KONTAKT:

Staatstheater Augsburg,  
Besucherservice am  
Rathausplatz 1

0821 324 4900

tickets@staatstheater-augsburg.de  
staatstheater-augsburg.de

### TICKETS:

○ 15 € ○ 9 € (erm.)

Tickets erhältlich unter  
**staatstheater-augsburg.de**  
oder beim Besucherservice  
des Staatstheaters am  
Rathausplatz

### WEITERE TERMINE:

29.07. | 18:00 - 19:30 UHR  
30.07. | 18:00 - 19:30 UHR

# PERSPEKTIVWECHSEL: DIETRICH BONHOEFFER - KEIN FRIEDE AUF DEM WEG DER SICHERHEIT

## WENN SICHERHEITEN WEGBRECHEN

Was trägt, wenn Sicherheiten wegbrechen? Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) schreibt und handelt in einer Zeit radikaler Bedrohung. Im dänischen Fanö ruft er die Kirchen 1934 auf, „ihren Söhnen die Waffe aus der Hand zu nehmen“ und „Gottes Frieden auszurufen über die rasende Welt“. Doch fünf Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg verhallt sein Aufruf und seine prophetische Vision ist bis heute unerfüllt. Im Gefängnis findet er mit dem Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ Worte, die bis heute stärken: ohne Verharmlosung, ohne billige Gewissheit.

Im „Perspektivwechsel“ verbinden wir kurze Impulse und ein moderiertes Gespräch mit den Fragen: Welche Sicherheiten sind trügerisch – und was gibt echten Halt? Wie bleibt man menschlich, urteilsfähig und handlungsbereit, wenn Angst und Druck wachsen? Ein Abend für alle, die Trost als Kraft zum verantwortlichen Leben suchen.

**MITWIRKENDE:** Wolfgang Krauß, Mennonitengemeinde, Mechthild Enzinger, moritzpunkt - CitySeelsorge der katholischen Kirche in Augsburg

## KLOSTERGARTEN SANKT STEPHAN



### SPRACHE(N):

Deutsch

### VERANSTALTER\*IN:

moritzpunkt - CitySeelsorge  
der katholischen  
Kirche in Augsburg und  
Mennonitengemeinde

### INFO UND KONTAKT:

Wolfgang Krauß  
wolf@loewe-und-lamm.de  
Mechthild Enzinger  
enzinger@moritzkirche.de

### TICKETS:

Eintritt frei

# INNERE SICHERHEIT

## EIN DOKUMENTARTHEATERSTÜCK ZUM THEMENKOMPLEX NSU 2.0

Es ist der 2. August 2018, gegen mittags. Im 1. Frankfurter Polizeirevier setzt sich eine Person an einen Computer im Wachraum, öffnet eines der polizeilichen Auskunftssysteme und tippt in das Suchfeld einen Namen ein. 90 Minuten später geht bei einer Frankfurter Rechtsanwältin ein Drohschreiben ein, unterzeichnet mit den Worten „NSU 2.0“. Es wird das erste Drohschreiben von vielen sein, die sich gegen Politiker\*innen, Jurist\*innen, Journalist\*innen und Künstler\*innen richten – viele von ihnen Frauen oder migrantisch gelesene Personen. Welche inneren Verunsicherungen lösen diese menschenverachtenden Worte aus? Werden den Worten Taten folgen? Handelt es sich um einen Angriff auf die Demokratie? Mithilfe von Prozessmitschriften sowie Interviews mit Betroffenen und Expert\*innen, versammelt das Team um Marie Schwesinger („Werwolfkommandos“) Fakten, Fragen, Querverbindungen und lose Enden rund um den Themenkomplex NSU 2.0. Wo sind wir sicher, wenn die Bedrohung aus dem Inneren des Systems kommt?

Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin und Autorin Marie Schwesinger, der Dramaturgin Jenny Flügge statt. Moderiert wird das Gespräch von Nicole Schneiderbauer vom Staatstheater Augsburg.

**INHALTSHINWEIS:** Das Stück enthält Zitate aus NSU-2.0 Drohschreiben sowie aus Chatnachrichten, die eine brutale, menschenverachtende Sprache haben und u. a. rassistisch und antisemitisch sind.

**NEUROSENSORISCHE HINWEISE:** Stroboskop

**KONZEPTION, TEXT, REGIE:** Marie Schwesinger (Text), Jenny Flügge (Dramaturgie), Thea Hoffmann-Axthelm (Konzeption, Bühne, Kostüm), Louisa Beck (Musik), Dörthe Krohn (Produktionsleitung), Nina Koempel (Lichtdesign) **MIT:** Andreas Jahcke, Sam Michelson und Nora Solcher **PUBLIKUMSGESPRÄCH:** Marie Schwesinger (Konzeption, Text, Regie), Jenny Flügge (Dramaturgie), u. a. **MODERATION:** Nicole Schneiderbauer (Staatstheater Augsburg)



### KULTURHAUS ABRAXAS



**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Friedensbüro  
der Stadt Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
friedensfest-augsburg.de  
0821 324-3262  
friedensbuero@augzburg.de

**TICKETS:**  
Pay as much as you can!  
Zahl so viel du kannst  
und möchtest!  
Entscheide selbst:  
○ 10 € ○ 15 € ○ 20 €

Tickets erhältlich unter  
**abraxas-augsburg.reservix.de**  
sowie bei der Bürger- und Tourist-  
Information am Rathausplatz

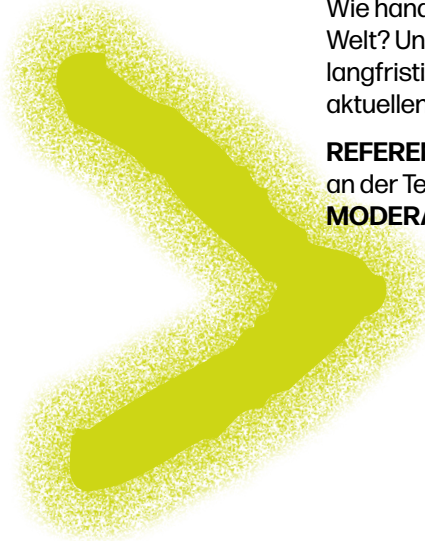
Inhaber\*innen des  
Kultursozialtickets erhalten  
Tickets für 1 € unter  
**friedensbuero@augzburg.de**  
Restkarten an der Abendkasse

# UN\_SICHERHEIT FÜR WEN?

FRIEDENSLOGIK UND SICHERHEITSLOGIK KRITISCH REFLEKTIEREN

Unsicherheit prägt Gegenwartserfahrungen auf vielen Ebenen: politisch, sozial, global und im Alltag. Doch wie reagieren wir darauf? Mit mehr Kontrolle und Abschottung – oder mit einem genaueren Blick auf Konflikte, Gewaltverhältnisse und gerechtere Formen des Zusammenlebens? Der Workshop lädt dazu ein, Sicherheitslogiken und Friedenslogiken zu unterscheiden und das Friedensfest-Motto **UN\_SICHERHEIT** aus friedenspolitischer Perspektive kritisch zu reflektieren.

**MITWIRKENDE:** Sandra Klafft (Peace for Future)



## HOLLBAU IM ANNAHOF



**VERANSTALTER\*IN:**  
Transferzentrum Frieden Augsburg in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof, der Technischen Hochschule Augsburg und dem Büro für kommunale Prävention der Stadt Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
[uni-augsburg.de/](http://uni-augsburg.de/)  
[transferzentrumfrieden/](http://transferzentrumfrieden/)

**TICKETS:**  
Eintritt frei

**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Ab 16

**SPRACHE:**  
Deutsch

# DIE INTERNATIONALE SICHERHEITSORDNUNG UNTER DRUCK

WELCHE PERSPEKTIVEN HAT EUROPA?

Die globale Sicherheitslage befindet sich im Wandel: Geopolitische Spannungen nehmen weltweit zu, internationale Bündnisse werden auf die Probe gestellt und neue Konfliktlinien zeichnen sich ab. Inmitten dieser Entwicklungen steht Europa vor der Frage, welche Rolle es künftig einnehmen kann – und muss. Welche Herausforderungen prägen die internationale Sicherheitsordnung heute? Sind die Partner von gestern noch verlässliche Partner von morgen? Wie handlungsfähig ist die Europäische Union in einer zunehmend multipolaren Welt? Und welche Strategien sind notwendig, um Stabilität, Frieden und Sicherheit langfristig zu gewährleisten? Ingmar Niemann liefert eine fundierte Einordnung der aktuellen Lage, analytische Perspektiven und eine anschließende Diskussion.

**REFERENT:** Ingmar Niemann, Politik- und Unternehmensberater, Dozent u. a. an der Technischen Universität München und an der Hochschule Kempten

**MODERATION:** Matthias Fink, Augsburg International e.V.



## HAUS ST. ULRICH, KLEINER SAAL

**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Augsburg International e. V. in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung

**INFO UND KONTAKT:**  
[augsburg-international.de](http://augsburg-international.de)  
[ai@augzburg-international.de](mailto:ai@augzburg-international.de)

**TICKETS:**  
Eintritt frei  
Keine Anmeldung erforderlich

# MEIN ZUFLUCHTSORT - WELCHE SICHERHEIT BIETET DER GLAUBE?

## MITGLIEDER DES RUNDEN TISCHES DER RELIGIONEN IM GESPRÄCH

Das Leben ist voller Gefahren. Schon die Geburt ist ein gefährliches Geschehen. Auch im Leben der Völker drohen Gefahren. Immer noch werden auch Krieg und Terror religiös gerechtfertigt. Bietet der Glaube Schutz und Sicherheit?

In den Schriften der Religionen lesen wir von der Geborgenheit, die sich im Vertrauen auf Gott finden lässt. Menschen kehren um und gehen einen unsicheren Lebensweg, weil sie dem Ruf Gottes folgen.

Welche Rolle spielt der Glaube im Umgang mit den Unsicherheiten des Lebens?

**MODERATION:** Helmut Haug, Pfarrer der Moritzkirche und Dekan der katholischen Kirche **PODIUMSTEILNEHMER:** Mitglieder des Runden Tisches der Religionen



### PAVILLON IM KLOSTERGARTEN

**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Runder Tisch der Religionen

**INFO UND KONTAKT:**  
Friedensbüro  
der Stadt Augsburg

**TICKETS:**  
Eintritt frei

Anmeldung erbeten unter  
friedensbüro@augzburg.de

29.07.2026 | 19:00 UHR

# ZUSAMMEN FÜR SICHERHEIT IM NETZ

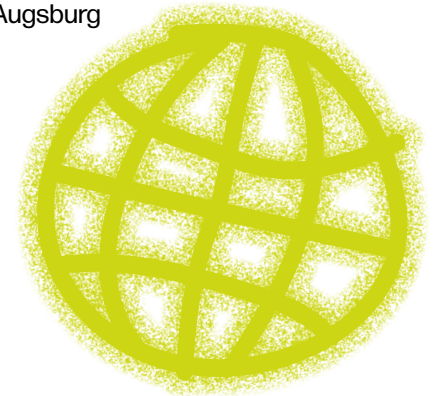
## GENERATIONENÜBERGREIFEND IN DER DIGITALEN WELT

Welche rechtlichen Regeln gelten im Internet? Worauf muss man beim Schutz persönlicher Daten achten?

Torsten Hiljanen, erfahrener IT-Sicherheitsberater, erklärt verständlich und anschaulich über typische Gefahren auf und gibt klare Hinweise, wie man sich sicher im Internet bewegen kann. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und individuelle Anliegen zu klären.

Ergänzend dazu stehen die Augsburger Medienscouts für Fragen rund um die Nutzung von Smartphones und Tablets zur Verfügung. Sie helfen dabei, Sicherheitseinstellungen zu überprüfen und geben praktische Tipps für ein sicheres Surfen im Internet.

**REFERENT:** Torsten Hiljanen, Medienscouts Augsburg



### S-FORUM IN DER STADTBÜCHEREI



**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Kinder, Jugendliche, Familien,  
Seniorinnen, Senioren  
**SPRACHE:**  
Deutsch, Beratung evtl.  
Türkisch und Russisch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Fachstelle Medienpädagogik  
der Stadtbücherei Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
Medienscouts@augzburg.de  
0821 324 2858

**TICKETS:**  
Eintritt frei

30.07.2026 | 15:00 – 18:00 UHR

# AUGSBURG SICHER - FÜR WEN?

## ZWISCHEN SCHUTZAUFTRAG, ALLTAGSERFAHRUNG UND POLITISCHER VERANTWORTUNG

Wie sicher ist Augsburg und für wen gilt das eigentlich?

Warum wird Sicherheit so unterschiedlich wahrgenommen? Welche Rolle spielen persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Strukturen?

Sicherheit ist nicht für alle gleich: Während sich manche geschützt fühlen, erleben andere im Alltag Unsicherheit oder Angst.

Das Podiumsgespräch beleuchtet Sicherheit als vielschichtiges Thema im Spannungsfeld von subjektiver Wahrnehmung, gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und staatlichem Handeln.

Auf dem Podium kommen Perspektiven aus Polizei, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Gemeinsam diskutieren die Teilnehmenden unterschiedliche Blickwinkel, Konfliktlinien und Ansätze für eine inklusive Sicherheitskultur in Augsburg.

**MITWIRKENDE:** Frank Pintsch (Referent für Ordnung, Bevölkerungsschutz, Umwelt und Natur der Stadt Augsburg), Michael Riederer (Vizepräsident des Polizeipräsidiums Schwaben Nord) und u.a.

**MODERATION:** Andrea Wenzel (Augsburger Allgemeine Zeitung)

### ZEUGHAUS, FILMSAAL



#### SPRACHE:

Deutsch

#### VERANSTALTER\*IN:

Augsburger Volkshochschule

#### INFO UND KONTAKT:

vhs-augsburg.de

verwaltung@vhs-augsburg.de

0821 50265 55

#### TICKETS:

Teilnahmegebühr ○ 7 €  
Abendkasse ○ 8 €

Anmeldung über  
vhs-augsburg.de  
Kurs ZF12780

# SOZIALE UN\_SICHERHEIT

## LEBEN IN EINER SICH VERÄNDERNDEN GESELLSCHAFT

Was brauchen wir für unsere soziale Sicherheit?

Was brauchen wir für unsere Demokratie?

Unser Sozialstaat und dessen Finanzierbarkeit wird immer häufiger und von vielen Seiten infrage gestellt. Sozialsysteme sollen umgebaut und reformiert werden. Unsicherheit bezüglich unserer sozialen Systeme ergreift immer größere Teile der Bevölkerung, häufig auch weil der Sozialstaat unnötig schlecht geredet wird. Wie steht es tatsächlich um unseren Sozialstaat? Wie sieht der Sozialstaat der Zukunft aus gewerkschaftlicher Sicht aus? Welche Fake News über unseren Sozialstaat kursieren? Welche gewerkschaftlichen Vorstellungen und Forderungen zu dessen Erhalt gibt es?

Bereiche, die wir dabei ansprechen wollen: Rente, Arbeitszeit, Arbeitsunfähigkeit, Krankenversicherung, Gesundheit, Pflege und Themen, die Euch dazu einfallen.

Der Sozialstaat liegt uns am Herzen, denn: Nichts wurde uns geschenkt, sondern alles erkämpft!

**MITWIRKENDE:** Helmut Schwering, Wolfgang Peitzsch, DGB Augsburg



### CAFÉ TÜR AN TÜR

#### SPRACHE:

Deutsch

#### VERANSTALTER\*IN:

DGB-Kreisverband Augsburg

#### INFO UND KONTAKT:

schwaben@dgb.de

0821 420-7970

#### TICKETS:

Eintritt frei

# SCHLAFQUARTIER - OBDACHLOSIGKEIT IN DEUTSCHEN GROSSSTÄDTEN

SZENISCHE LESUNG MIT LARS KLINGENBERG  
UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

Seit Jahren steigt die Zahl wohnungsloser Menschen. Auch wenn es heißt, dass hierzulande niemand auf der Straße schlafen muss, wird der öffentliche Raum für viele doch zu einem notgedrungenen Schlafquartier.

In seinem gleichnamigen seit 2015 fortlaufenden Langzeitprojekt richtet der Fotograf Lars Klingenberg den Blick genau auf die Schlafquartiere, die für viele Menschen zu einem vermeintlichen Ort der Sicherheit werden: Überdachte Hauseingänge, Nischen, Passagen, Grünanlagen.

Die szenische Lesung zeigt einen Ausschnitt aus seinen dokumentarischen Fotografien und verbindet diese mit persönlichen Erfahrungsberichten, O-Tönen und Essays aus seinen Recherchen.

Eine anschließende Podiumsdiskussion mit dem Künstler, Erfahrungs-Expert\*innen und Akteur\*innen der Wohnungsnotfallhilfe bietet Raum für Austausch und lädt dazu ein, gemeinsam zu diskutieren, wie **UN\_SICHERHEITEN** und Wohnungsnot überwunden werden können.

**MITWIRKENDE:** Lars Klingenberg (Fotograf), Agnieszka Rozenbajgier (Sprecherin und Schauspielerin), Akteur:innen der Wohnungsnotfallhilfe & Erfahrungs-Expert:innen

**VILLA SCHÖNE  
FELDER**

**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Tür an Tür-Integrationsprojekte  
gGmbH und SKM Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
tuerantuer.de  
skm-augsburg.de  
info@wohnprojekt-augsburg.de  
info@skm-augsburg.de  
theklingenbergcase.com/  
schlafquartier

**TICKETS:**  
Eintritt frei  
Spenden willkommen

**WEITERE TERMINE:**  
31.07. | 15:00 UHR  
Wärmestube SKM



# EMPATHY FOR FREE

## WIR HÖREN DIR ZU!

Was gibt uns Sicherheit in unsicheren Zeiten? Manchmal beginnt sie damit, gehört zu werden. Beim Augsburger Friedensfest lädt das Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Passant\*innen ein, auf einem der Stühle und Bänke Platz zu nehmen und das auszusprechen, was sie gerade bewegt.

Bei „Empathy for Free“ schenken geschulte Zuhörer\*innen ihre ungeteilte Aufmerksamkeit. Im empathischen Zuhören geht es darum, in Verbindung zu kommen – mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und denen des Gegenübers. Ohne Bewertung, ohne Ratschläge, ohne Diskussion.

Auch wenn Zuhören das Bedürfnis nach Sicherheit nicht unmittelbar erfüllt, kann das Aussprechen und Teilen von Gedanken und Gefühlen entlasten, Klarheit fördern und menschliche Nähe entstehen lassen. So kann mitten in Unsicherheit ein Moment von Verbindung und innerer Ruhe entstehen.

Setzen Sie sich dazu – wir hören zu.



### HOLBEINPLATZ



**VERANSTALTER\*IN:**  
Netzwerk Gewaltfreie  
Kommunikation Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
netzwerk-gewaltfrei-augsburg.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei

# ALLES SICHER... ODER WAS?

## LASS UNS DARÜBER REDEN

Wir alle kennen Gefühle von Unsicherheit, wenn wir an unseren Alltag denken – uns beschäftigen Themen wie unsere Beziehungen, der Klimawandel, unser Arbeitsplatz, Extremismus, Kriege, Armut, unser Heimweg nachts allein, wenn keine Bahn mehr fährt...

Doch was bedeutet eigentlich **UN\_SICHERHEIT** ganz konkret für mich und Andere? Wie kann ich mein Sicherheitsgefühl stärken? Wie können wir mit der eigenen und der Unsicherheit Anderer umgehen? Und wie schaffen wir es, dass wir wechselseitig unsere unterschiedlichen Perspektiven verstehen können?

Gemeinsam werden wir uns an diesem Abend darüber austauschen.

Sprechen & Zuhören ist ein von Mehr Demokratie e. V. entwickeltes Dialogformat. Die Teilnehmenden erfahren an diesem Abend einen hierarchiefreien Austausch, indem das eigene Erleben mitgeteilt werden kann.

### CAFÉ TÜR AN TÜR



**VERANSTALTER\*IN:**  
MediationAugsburgSchwaben  
e. V.

**INFO UND KONTAKT:**  
kontakt@mediationaugsburg  
schwaben.de  
mediationaugsburgschwaben.de  
0821 3198-3907

**TICKETS:**  
Eintritt frei

# SCHATTENLEBEN

## MENSCHEN OHNE PAPIERE ERZÄHLEN

In der immer schärferen Debatte um Migration gehen die Stimmen der Betroffenen unter. Dabei ist für Menschen ohne gültige Papiere jeder Aspekt des Alltags eine Gefahr. Jeder offizielle Kontakt kann die Abschiebung bedeuten. Hunderttausende leben in Deutschland ohne Dokumente und somit ohne legalen Aufenthaltsstatus. Wir sehen sie nicht, denn nur wer nicht gesehen wird, kann bleiben.

In „Schattenleben“ erzählen vier Menschen ohne Papiere von ihrem Leben in Deutschland: Die Transfrau Brienne aus Thailand, Dao aus Vietnam, Charlotte aus dem Senegal und Nasir, geboren in Somalia.

Im Gespräch berichten die Comiczeichnerin Lisa Frühbeis sowie der Journalist und Autor Jonas Seufert von ihrem fünfjährigen Arbeitsprozess, intensiver Recherche, zahlreichen Gesprächen und der engen Zusammenarbeit mit den vier Protagonist\*innen an deren Geschichten.

**MITWIRKENDE:** Lisa Frühbeis und Jonas Seufert

31.07.2026 | 19:30 UHR

**KULTURHAUS  
KRESSLESMÜHLE**



**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Friedensbüro  
der Stadt Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
friedensfest-augsburg.de  
0821 324-3262  
friedensbuero@augzburg.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei



In Deutschland war die Situation komplett anders als versprochen.

Gleich am ersten Tag nahmen mir die Leute von der Firma den Pass weg.

Ich fragte warum, aber sie haben nicht darauf reagiert. Sie sagten nur, ich dürfe kein Internet benutzen und kein Deutsch lernen.



Sie waren auch aus Thailand, aber sonst hatten wir nichts gemeinsam.

Sie hatten Papiere, ich nicht.

Mir fehlt jeder Respekt für diese Leute.

31.07.2026 | 19:30 UHR

# DIE KISSENSCHLACHT

## MURAL ZUM FRIEDENSFEST

Warum? Kindheitserinnerungen, Spaß, der Moment.

Jeder der mal eine Kissen-schlacht gemacht hat, weiß, es bedeutet Krieg! Aber nicht mit Waffen, nicht mit Aggression! Es war purer Spaß, friendly fire! Obwohl es wild zugeht, war man sich sicher: Es kann nichts passieren, die Kissen tun nicht weh!

Ein freundlicher Kampf, der einen verbunden, statt entzweit hat. Genau das, was man in der heutigen Zeit braucht! Beobachten Sie, wie das Mural entsteht, oder sehen Sie sich ab 8. August das fertige Kunstwerk an!

*"Pillowfight" is the title of this years peace festival mural.*

*Why? Childhood memories, fun, the moment. Anyone who's ever had a pillow fight knows it's war! But not with weapons, not with aggression! It was pure fun, friendly fire! Even though things got wild, we were certain: Nothing can go wrong—the pillows don't hurt!*

*A friendly battle that brought us together instead of tearing us apart. Exactly what we need in today's world!*

*Watch the mural take shape, or come see the finished artwork starting August 8!*

**MR. WOODLAND:** Daniel Westermeier alias Mr. WOODLAND hat seine Wurzeln im Streetart und Graffiti. Nach einem Grafikdesign Studium ist er heute als freischaffender Künstler selbstständig und gestaltet mit Pinsel, Rolle und Spraydose weltweit großformatige Flächen, sowie Leinwände.

Seinen Stil und Fokus beschreibt er selbst als zeitgenössische Malerei mit grafisch,- realistischen Elementen und „störenden Verschiebungen“ (Glitches), welche dem Bild Dynamik verleihen, es lebendig wirken lassen und eine Geschichte erzählen.

@misterwoodland

**IN DER JURY ZUR AUSWAHL DES MOTIVS WIRKTEN MIT:** Die Bunten e. V., die Fakultät für Gestaltung der Technischen Hochschule Augsburg, Die Ecke e. V. und das Büro für Popkultur sowie das Friedensbüro der Stadt Augsburg



**LINKE  
BRANDSTRASSE  
6**

**VERANSTALTER\*IN:**  
Die Bunten e. V. und  
Friedensbüro der Stadt  
Augsburg mit freundlicher  
Unterstützung von Hochmuth

**INFO UND KONTAKT:**  
Friedensbüro  
der Stadt Augsburg  
friedensbuero@augzburg.de  
0821 324-3261

# WIE DIE GARTEN- GESCHWISTER AUGSBURGS SICHER- HEIT BEDROHTEN

**UNTERWEGS ZU ORTEN UND THEMEN FRIEDENSKIRCHLICHER  
GESCHICHTE IN DER TÄUFERSTADT AUGSBURG**

1526 kam die Täuferbewegung aus Zürich nach Augsburg. Nach ersten Taufen waren es bald 1.000 „Gartengeschwister“. So nannte sie der Volksmund, da sie sich im Sommer in Gärten trafen. Doch Stadtrat und etablierte Reformation warfen ihnen „Aufruhr“ und „Gotteslästerung“ vor. In den unkontrollierbaren Garten- und Hausgemeinden sahen sie Sicherheit und Ordnung bedroht. Kriegsdienst und Kindertaufe zu verweigern, war verdächtig. Ab Herbst 1527 saßen die „Anführer“ in Haft. Ab Ostern 1528 wurden die Gartengeschwister ausgewiesen, Prediger Hans Leupold hingerichtet. Andere erhielten grausame Körperstrafen.

Viele gelangten ins freiere Mähren, in die Ukraine, nach Nordamerika. So überlebte die friedenskirchliche Bewegung. 1926 wurde die in täuferischer Tradition stehende heutige Mennonitengemeinde gegründet.

**FÜHRUNG:** Wolfgang Krauß



**TREFFPUNKT:**  
**RATHAUS  
HAUPTINGANG**



**TICKETS:**  
Eintritt frei

**VERANSTALTER\*IN:**  
Mennonitengemeinde /  
Die andere Reformation

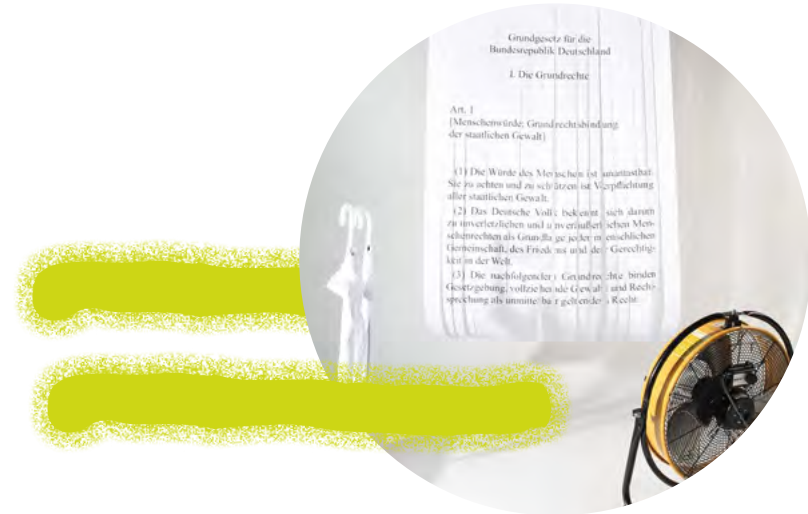
**INFO UND KONTAKT:**  
Wolfgang Krauß  
wolf@loewe-und-lamm.de  
0152 2162-7812

# DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR!

**SICHERHEIT BEWAHREN - WIR VERTEIDIGEN  
UNSER GRUNDGESETZ**

Im Rahmen einer interaktiven Performance sind Sie eingeladen, sich mit dem Thema Demokratie und Sicherheit in unserer Stadtgesellschaft spielerisch auseinander zu setzen. Die „Omas gegen Rechts“ wollen damit auf das Stadtgeschehen Einfluss nehmen, damit die demokratischen Werte bestehen bleiben.

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit den Studentinnen Lea Strasser und Annemie Hertenstein der TH Augsburg im Semesterprojekt Master Identity Design.



**HOLBEINPLATZ**



**TICKETS:**  
Eintritt frei

**VERANSTALTER\*IN:**  
OMAS GEGEN RECHTS  
Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
omasgegenrechts-augsburg.de  
ogr-augsburg@gmx.de

Keine Anmeldung  
erforderlich

# KLEINE FRIEDENSTAFEL IN LECHHAUSEN

## LECHHAUSEN FÜR FRIEDEN

Nach einer ersten erfolgreichen kleinen Friedenstafel in Lechhausen im Jahr 2025 findet dieses Jahr die kleine Friedenstafel Lechhausen auf dem Stadtplatz am Schlössle statt. Wir wollen gemeinsam mitgebrachte Speisen und Getränke teilen und mit Menschen unterschiedlichen Glaubens feiern.

### **Small peace banquet in Lechhausen**

*For the second time we will celebrate a small peace banquet in Lechhausen! We look forward to coming together with self-brought food and beverages to celebrate with people of different faiths and ages - this year at Stadtpark am Schlössle in Lechhausen.*



### STADTPLATZ AM SCHLÖSSLE

**VERANSTALTER\*IN:**  
Fachbasis LHF

**INFO UND KONTAKT:**  
Semir Emir (Vorsitzender  
der Fachbasis LHF)  
0171 212-9627

**TICKETS:**  
Eintritt frei  
Keine Anmeldung  
erforderlich

**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Alle Altersklassen

# SANCTUM

## RUNDGANG DURCH DIE KIEZGALERIE AM FRIEDENSPLATZ

Die Ausstellung zeigt Bilder und Textilarbeiten von geflüchteten Frauen sowie weiteren Bewohnerinnen aus Oberhausen, darunter von Gewalt betroffenen Frauen.

SANCTUM bedeutet wörtlich „heiliger Ort“ oder „geschützter Raum“. Er bezeichnet einen Ort der Sicherheit, der inneren Frieden und Gelassenheit ermöglicht.

Die ersten Exponate präsentierte die Frauengruppe im Jahr 2025. Seit April 2026 wird an neuen Werken gearbeitet, um den Kiez rund um den Oberhauser Friedensplatz bunter zu gestalten. Im künstlerischen Prozess erfahren die Teilnehmerinnen, dass ihre Erfahrungen Bedeutung haben und ihre Ausdrucksformen Wirkung entfalten. Ziel des Projekts ist es, ihre unsichtbaren Lebensrealitäten sichtbar zu machen und eine gesellschaftliche Debatte darüber anzustoßen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im YOSEFA Frauengarten.

**MITWIRKENDE:** Susanne Thoma mit Unterstützung durch das Quartiersmanagement Oberhausen **KOOPERATIONSPARTNERIN:** Wohn- und Begegnungsstätte Haus LEA des Caritasverbandes



### YOSEFA FRAUENGARTEN



**TICKETS:**  
Eintritt frei

**VERANSTALTER\*IN:**  
Pareaz e. V.  
Gefördert durch die  
Stadt Augsburg und  
Weißer Schrei e. V.

Kaffee und Kuchen  
gegen Spende

**INFO UND KONTAKT:**  
Susanne Thoma  
kontakt@pareaz.de  
0171 632-3396

# DEMOKRATIE IM ZEICHEN DER GESCHICHTE

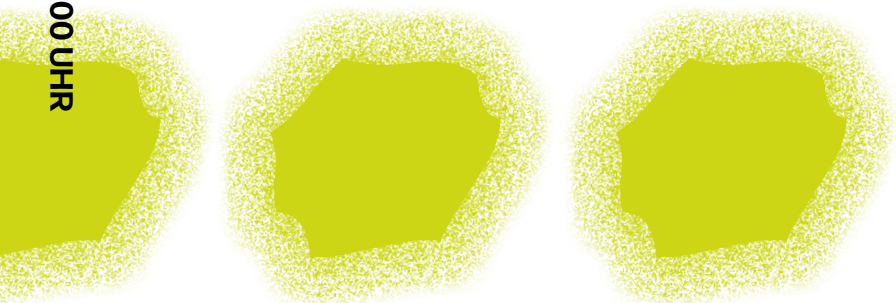
## „KEIN ORT FÜHLT SICH SICHER AN“

„Kein Ort fühlt sich sicher an“ ist eine Veranstaltung, die sich mit Erfahrungen von Unsicherheit, Wahrnehmung und menschlichen Grenzsituationen auseinandersetzt. Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Perspektiven, innere Konflikte und die Frage, wie Sicherheit überhaupt empfunden oder verloren wird. Der Tag beginnt um 14:00 Uhr mit einer Tanzaufführung, bevor um 18:00 Uhr ein Theaterstück aufgeführt wird.

Die Aufführung lädt dazu ein, genauer hinzusehen und offen über persönliche wie gesellschaftliche Erfahrungen nachzudenken.

**MITWIRKENDE:** Pareskevi Liakou, Raphaele Martin, Jake Rhys, Florian Lindner, Elie Berteaux, Zihanat Balogoun

01.08.2026 | 14:00 UHR



**GRANDHOTEL  
COSMOPOLIS**



**VERANSTALTER\*IN:**  
Grandhotel-Cosmopolis e. V.

**INFO UND KONTAKT:**  
grandhotel-cosmopolis.org

**TICKETS:**  
Eintritt frei

**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Ab 12 Jahren

**SPRACHE:**  
Deutsch

# FREIHEIT IST EIN RISIKO

## WANDELKONZERT MIT TEXTEN VON HANNAH ARENDT

Wir alle suchen Sicherheit – körperlich, seelisch, gesellschaftlich. Doch absolute Sicherheit gibt es nicht. Hannah Arendt beschreibt Öffentlichkeit als Wagnis: Wer handelt und spricht, „exponiert sich als Person“ und beginnt etwas, dessen Folgen niemand vollständig kontrollieren kann. In mehreren Sequenzen verbindet das Wandelkonzert Orgelmusik mit Arendt-Texten zu Denken, Pluralität, Anfängen, Versprechen und Verzeihen. So entsteht ein Raum, in dem **UN\_SICHERHEIT** nicht verdrängt wird, sondern als Bedingung von Freiheit und Frieden sichtbar wird – und als Aufgabe, die nur gemeinsam gelingt: durch Vertrauen, Verantwortung und Gespräch. Im Anschluss an das Konzert laden wir zur Begegnung im Kreuzgang ein.

**MITWIRKENDE:** Stefan Saule (Orgel), Miriam Zöller (Texte)



**KIRCHE  
ST. MORITZ**



**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Kiche St. Moritz,  
CitySeelsorge Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
moritzkirche.de  
zoeller@moritzkirche.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei  
Spenden erwünscht

01.08.2026 | 20:00 UHR

# ENSEMBLE COEXIST

## ZUERST MENSCH - IN MUSIK VEREINT

Die erneute gewaltvolle Eskalation des Nahostkonflikts hat leider auch Auswirkungen in Deutschland und belastet vor allem das Miteinander und das Leben von jüdischen und muslimischen Menschen. Um zu verhindern, dass sich der in erster Linie politische Konflikt bei uns zu einem interreligiösen Konflikt ausweitet, will das Ensemble Coexist mit Hilfe der Musik in Form eines interreligiösen Friedenskonzerts Brücken zwischen den Religionen schlagen und zum Dialog einladen.

Zu Gehör kommen jüdische und arabische Folklore, christliche, interreligiöse als auch weltliche Musik. In diesem Ensemble spielen Musiker\*innen aus Israel, Syrien, Palästina, Türkei, Ägypten und auch Deutschland gemeinsam und zeigen so, dass ein Miteinander nicht nur möglich, sondern ungemein bereichernd ist, wenn man sich vor allem als eins begegnet: als Mensch!

*In response to the renewed violence in the Middle East and its impact on communities in Germany, the interfaith ensemble Coexist Ensemble presents a peace concert aimed at fostering dialogue and understanding. Through music, the project seeks to prevent political conflict from turning into interreligious division.*

*Featuring Jewish and Arabic folklore as well as Christian, interfaith, and secular pieces, musicians from Israel, Syria, Palestine, Turkey, Egypt, and Germany come together to show that coexistence is not only possible, but enriching—meeting first and foremost as human beings.*

**MITWIRKENDE:** Mert Üstay (Türkei) - Tenor, Yael Gil (Israel) - Sopran, Yara Abou Fakher (Syrien) - Solovioline, Estelle Akta (Israel) - Solooboe, Badee Alhindi (Palästina) - Violine, Angelika Steinbeck (Deutschland) - Viola, Beate Hofmann (Deutschland) - Cello, Rebecca Fröhlich (Deutschland) - Kontrabass, Sebastian Römisch (Deutschland) - Klavier, Runder Tisch der Religionen Augsburg - Wortbeiträge



**Ensemble  
COEXIST**

**EVANGELISCH  
ST. ULRICH**

**VERANSTALTER\*IN:**  
Friedensbüro der Stadt  
Augsburg gemeinsam mit dem  
Runden Tisch der Religionen  
Augsburg und Bündnis  
InterReligiöses Deutschland e.V.

**INFO UND KONTAKT:**  
friedensfest-augsburg.de  
0821 324-3262  
friedensbuero@augsbuerg.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei

**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Ab 12 Jahren

**SPRACHE:**  
Deutsch

# DIGITALER UNABHÄNGIGKEITSTAG

## SELBSTVERTEIDIGUNG IM NETZ

Was bedeuten Freiheit und Sicherheit im digitalen Alltag? Beim Digitalen Unabhängigkeitstag wird das konkret erlebbar. Am 2. August eröffnen wir Raum für Austausch, Ausprobieren und neue Perspektiven. Bring dein eigenes Gerät mit, deinen Laptop oder dein Smartphone, und werde selbst aktiv. Lerne unter professioneller Anleitung Linux kennen oder wechsele deinen Messengerdienst. Starte ins Fediverse, ein dezentrales, werbefreies Netzwerk von Social-Media-Plattformen, und inspiriere andere mitzukommen, lerne alternative datenschutzfreundliche Tools kennen und erfahre, welche Daten du möglicherweise unbewusst, aber großzügig an US-Techkonzerne spendest.

Spannende Vorträge über Datensouveränität, digitale Abhängigkeiten und Europas Rolle im Netz vermitteln uns gute Gründe etwas zu verändern.

Auf unserer Webseite gibt es weitere Informationen zum Programm und zum Angebot.

*What do freedom and security mean in everyday digital life? The Digital Independence Day invites participants to explore this hands-on—bring your own device and try out alternatives like Linux, privacy-friendly tools, or decentralized platforms. Talks on data sovereignty, digital dependence, and Europe's role online offer insights and inspiration for change.*

*You can find more information about the program and what we offer on our website.*



**SIEHE  
FRIEDENSFEST-  
AUGSBURG.DE**



**VERANSTALTER\*IN:**  
Das Habitat Augsburg e. V.

**INFO UND KONTAKT:**  
das-habitat.de/digitaler-  
unabhaengigkeitstag-augsburg  
kontakt@das-habitat.de



**TICKETS:**  
Eintritt frei

**WEITERE TERMINE:**  
jeden ersten Sonntag im  
Monat an wechselnden Orten

# KLEINE FRIEDENSTAFEL HAUNSTETTEN

Zum fünften Mal findet im Stadtteil Haunstetten eine kleine Friedenstafel statt! Wir freuen uns in ungezwungener Atmosphäre zusammenzukommen und Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen im Stadtteil Haunstetten zu treffen. Wir teilen mitgebrachte Speisen und Getränke. Außerdem erwarten Sie verschiedene Aktionen für Kinder und Jugendliche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*For the fifth time, a small Peace Banquet is taking place in the Haunstetten neighborhood! We look forward to gathering in a relaxed atmosphere and meeting people of different faiths in the Haunstetten neighborhood. We'll share the food and drinks we've brought. There will also be various activities for children and teens. We look forward to seeing you there!*



## PFARRHEIM ST. ALBERT



**VERANSTALTER\*IN:**  
St. Albert – St. Georg  
Haunstetten,  
DITIB Haunstetten,  
Kulturkreis Haunstetten  
e. V., Kath. Pfarramt St. Pius,  
Ökumene in Haunstetten,  
FeG Augsburg Süd,  
Christuskirche Augsburg  
Haunstetten, Muslimisches  
Bildungswerk Bayern e. V.

**INFO UND KONTAKT:**  
info@ditib-haunstetten.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei

**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Ab 12 Jahren

**SPRACHE:**  
Deutsch

# MÜCKEN MÜSSEN FLÜSSE KÜSSEN

## THEATERSTÜCK ZU MIGRATION UND FLUCHT NACH DEUTSCHLAND

Das Stück „Mücken müssen Flüsse küssen“, ist genau so absurd wie sein Titel. Es geht um Flucht, um Ankommen in Deutschland, um das Finden einer Sprache, um bürokratische Ungeheuer, um Angst, und Unsicherheit – und um Widerstand.

Die Theatergruppe von Tür an Tür hat das Stück selbst entwickelt. Mitwirkende aus verschiedenen Ländern und Kulturen spielen - zum Teil in unterschiedlichen Sprachen - zusammen.

Mitten im Café, unter den Gästen des Lokals, spielen die Szenen. Eine Gruppe von Menschen kommt in Augsburg an und gerät in die Mühlen der Integrationsmaschinerie. Im Laufe des knapp einstündigen Spektakels stellt sich heraus, dass „Wir alle sind Augsburg“ gar nicht so einfach ist, wie es sich anhört.

*The play "Mosquitoes Must Kiss Rivers" explores themes of migration, arrival, language, and resistance. Developed by the Tür an Tür theatre group, it features a diverse, multilingual cast.*

*Staged in a café setting among the audience, it portrays the challenges of integration and questions what it means to belong.*

**MITWIRKENDE:** Theater TÜR AN TÜR, internationale Theatergruppe

## CAFÉ TÜR AN TÜR



**SPRACHE:**  
Deutsch, Ukrainisch, Arabisch,  
Hindi, Russisch, Italienisch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Tür an Tür – miteinander  
wohnen und leben e. V.

**INFO UND KONTAKT:**  
tuerantuer.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei  
Spenden erwünscht  
Eintritt nur mit Anmeldung  
unter theater-tuerantuer@  
email.de

Bitte mit Angabe des  
Vorstellungstermins und der  
Anzahl der gewünschten  
Plätze

**WEITERE TERMINE:**  
07.08. | 19:00 Uhr  
08.08. | 19:00 Uhr

# DIGITAL SHADOWS

## DIE MENSCHLICHE SPUR IM SUPERALGORITHMUS

Was geschieht, wenn der eigene digitale Schatten Form annimmt: greifbar, befragbar, beobachtend? Wem überlassen wir unsere Daten, welche Strukturen sind uns bekannt und bewusst und wer agiert im Schatten?

Digital Shadows ist ein Art-&Science-Projekt zwischen Spiel und Analyse, Tarnung und Transparenz, eine Reflexion über Identität im Zeitalter von Gesichtserkennung, Deepfakes und algorithmischer Profilierung. Im Fokus stehen Fragen nach Macht, digitaler und physischer Identität, Sichtbarkeit, Datensicherheit und Selbstbestimmung im digitalen Raum. Diese Themen werden zu einer erzählerischen Auseinandersetzung mit den Ideologien und Machtstrukturen aktueller Tech-Giganten verdichtet, die auf Akteure wie Elon Musk, Mark Zuckerberg und Palantir Technologies verweist, um die Mechanismen digitaler Kontrolle und Überwachung sichtbar zu machen.

Das Bühnenstück basiert auf dem gleichnamigen Projekt, einer Kooperation des Instituts für Netzwerke und Sicherheit der Johannes Kepler Universität Linz, Zirkus des Wissens der JKU und Transitheart Productions, umgesetzt im Rahmen des Ars Electronica Festivals 2025.

Im Anschluss an das Stück laden wir zum Publikumsgespräch ein.

**INHALTSHINWEIS:** Es sind Schimpfwörter enthalten. Bühnenkampf und Gewalt werden simuliert und sind nicht real. Teile der Produktion basieren auf öffentlich bekannten Personen. **NEUROSENSORISCHE HINWEISE:** Für die Wirkung einzelner Szenen werden gezielte Lichteffekte eingesetzt, darunter auch kurze Lichtblitze.

**DARSTELLER\*INNEN & SZENENGESTALTUNG:** Doris Roth, Valerio Iurato, Selina Nowak, Alina Lugovskaya, Kayla May Corbin **KONZEPT & REGIE:** Ilona Roth **PRODUKTIONSASSISTENZ:** Linda Huber **TECH SETUP, VISUALS, SET DESIGN:** Sara Koniarek **SOUND DESIGN MAIN THEME:** Reinhard Reiszahn **RECORDING, EDITS, SUPPORT:** Yazan Al-Shoufani **MASKEN:** Erika Lang, Claudia Tinta, Eva Stockinger, Aline Matuscheck, Ethem Sygrieder-Fischer, Ulli Asamer **AVATAR-GESTALTUNG:** Jean Claude Grieco, Florian Böttcher, Cosmin Cazacu



### KULTURHAUS ABRAXAS



#### ALTERSEMPFEHLUNG

Ab 13 Jahren

#### SPRACHE:

Deutsch

#### VERANSTALTER\*IN:

Friedensbüro  
der Stadt Augsburg

#### INFO UND KONTAKT:

friedensfest-augsburg.de

0821 324-3262

friedensbuero@augzburg.de

#### TICKETS:

Pay as much as you can!  
Zahl so viel du kannst  
und möchtest!  
Entscheide selbst:  
○ 10 € ○ 15 € ○ 20 €

Tickets erhältlich unter  
abraxas-augsburg.reservix.de  
sowie bei der Bürger- und Tourist-  
Information am Rathausplatz

Inhaber\*innen des  
Kultursozialtickets erhalten  
Tickets für 1 € unter  
friedensbuero@augzburg.de  
Restkarten an der Abendkasse

# KLIMAWANDEL UND STADTGRÜN

EIN SPAZIERGANG DURCH DIE AUGSBURGER INNENSTADT

Kaum etwas betrifft unsere Sicherheit so umfassend und existenziell wie der Klimawandel. Neben Klimaschutz sind auch Maßnahmen zu einer verbesserten Klimaresilienz entscheidend. Bei einem geführten Spaziergang werden solche Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel ebenso wie Herausforderungen für das Stadtgrün besprochen und Infos zum Stadtklima gegeben.

04.08.2026 | 18:00 – 20:00 UHR

**TREFFPUNKT:**  
**PEUTINGER-  
STRASSE 24**

**ALTERSEMPFEHLUNG**  
Jugendliche ab 16 Jahren,  
Erwachsene  
**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Umweltbildungszentrum  
Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
ubz-augsburg.de/  
veranstaltungen@  
ubz-augsburg.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei

Schriftliche Anmeldung mit  
Angabe Mobilfunknummer  
unter: veranstaltungen@  
ubz-augsburg.de

# SOMMER IN AUGSBURG 2026

UN\_SICHERHEIT - THERE IS A CRACK IN EVERYTHING (L. COHEN)

a crack in everything ...

Wir befinden uns in einer Zeit von Unsicherheiten - in uns selbst, in Beziehungen, in den klimatischen Veränderungen, in gesellschaftlichen Polarisierungen, Strömungen und Gegenströmungen.

Wir suchen nach Bewährtem, fühlen uns aber (oft) unsicher, ohnmächtig, auch verängstigt ...

the light gets in ...

Wir möchten uns auf die Suche nach dem Licht machen und dem auf die Spur gehen, was in der Unsicherheit hallt und im Dunkel den Weg weisen kann.

Ferien in Gemeinschaft

**Vormittags:** Kurzvorträge, interaktive Gruppenaktivitäten als thematische Einstiege, Vertiefungen, Gesprächsgruppen. Das Programm ist meist kinder- und jugendgerecht.

**12:15 Uhr:** Warme Mahlzeit

**Nachmittags:** Ausflüge, Spiele und/oder Aktionen, an denen man spontan individuell oder in Gruppen teilnehmen kann. Die Cafeteria ist der Nachmittags-Treffpunkt in der Innenstadt.

**VORMITTAG:**  
**TURNHALLE  
REALSCHULE ST. URSULA**

**NACHMITTAG:**  
**GEMEINDESAAL  
ST. ANNA / EHINGERSAAL**



**ALTERSEMPFEHLUNG**  
jedes Alter, auch für Kinder  
und Jugendliche geeignet  
**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Fokolar-Bewegung e. V.  
Ottmaring

**INFO UND KONTAKT:**  
anmeldung.mp@gmail.com

**PROGRAMMINFOS:**  
fokolar-bewegung.de/event/  
sommer-augsburg-0

**TICKETS:**  
Anmeldung erbeten  
(auch Tagesgäste)  
Kosten: inkl. tägl. 1 warmes  
Mittagessen + Tagungsbeitrag  
03.08. und 08.08. kostenfrei

**Gesamt:**  
○ 100 € Erwachsene  
bis 6 Jahre frei  
bis 12 Jahre ¼ des Preises  
bis 18 Jahre ½ Preis

**Einzeltag:**  
○ 25 € Erwachsene  
○ 10 € ohne Essen



04.08.2026 – 09.08.2026 | 9:30 UHR

# SICHERHEIT BRAUCHT SOLIDARITÄT!

## KÜCHE FÜR ALLE IM PA\*RADIESCHEN

Sicherheit geht nur in solidarischer Gemeinschaft – ob im Wohnhaus, im Quartier, der Stadtgesellschaft oder darüber hinaus. Nach diesem Prinzip lebt das Hausprojekt Pa\*radieschen in Pfersee und lädt deshalb zu einem Kennenlernen und zum gemeinsamen Abendessen ein. Mit dabei: Impulse für gemeinschaftsgetragenes Wohnen, Leben und Wirtschaften, Anregungen für eine lebendige Nachbarschaft sowie Spiel & Spaß für Groß und Klein. Der Eintritt ist frei, das Essen ist vegan und auf Spendenbasis. Wir freuen uns auf euch!

*Security is built through solidarity – at home, in the neighborhood, and across the wider community. The housing project Pa\*radieschen invites guests to meet, connect, and share a vegan, donation-based dinner. The event offers insights into community-led living and local engagement, along with activities for all ages.*



### HAUSPROJEKT PA\*RADIESCHEN

**SPRACHE:**  
Deutsch, Englisch,  
ggf. Spanisch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Pa\*radieschen e. V.

**INFO UND KONTAKT:**  
[www.paradieschen-augsburg.de](http://www.paradieschen-augsburg.de)  
[netzwerk@paradieschen-augsburg.de](mailto:netzwerk@paradieschen-augsburg.de)

**TICKETS:**  
Eintritt frei  
Spenden erwünscht

# VERUNSICHERUNGEN

## EIN KURZFILMPROGRAMM

Zehn internationale Kurzfilme, darunter zahlreiche Preisträger\*innen anderer Festivals.

Momente in der Schuldisco. Die Rückkehr an einen Arbeitsplatz, der nicht mehr derselbe ist. Die Überforderungen durch die Leistungsgesellschaft, ein getanztes Beziehungsende und eine fatale Diskussion über Bremswege.

Ein unterhaltsames Programm mit Filmen ganz unterschiedlicher Genres.

**MODARATION:** Erwin Schletterer



### BRUNNENHOF IM ZEUGHAUS



**TICKETS:**  
○ 10 € ○ 8 € (erm.)

**SPRACHE:**  
Deutsch oder OF  
mit dt. Untertiteln  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Brücke e. V. Augsburg

Tickets erhältlich unter  
[friedensfest-augsburg.reservix.de](http://friedensfest-augsburg.reservix.de)  
und bei der Bürger- und Touristinfo  
am Rathausplatz

**INFO UND KONTAKT:**  
[bruecke-augsburg.de](http://bruecke-augsburg.de)  
[info@bruecke-augsburg.de](mailto:info@bruecke-augsburg.de)

# DAS BÖSE IST IMMER UND ÜBERALL

VON DEN SCHMUDELKINDERN ÜBER DIE ERSTE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG ZU 99 LUFTBALLONS UND WEITER

In Popmusik und Schlager kommen Fragen der Sicherheit gar nicht so selten vor. Ganz zu schweigen von Oper und Musical. Oft in ironischer Brechung oder brechtscher Verfremdung. Auch der Mitsingabend des Projektchors „Zeitenwende“ soll nicht in Gefahrenanalyse und Gegenstrategien steckenbleiben, sondern sich die Leichtigkeit des Genres zu eigen machen und beschwingt davon singen, dass das Böse zwar immer und überall ist, ihm im gemeinsamen Singen aber schon ein Stück seiner Macht genommen wird. Wie immer schließt der Abend mit „Gute Nacht Freunde, es ist Zeit für mich zu gehen“.

Stefan und Wolfgang sind mit ihren Gitarren da. Weitere Instrumente erwünscht!

**MITWIRKENDE:** Wolfgang Krauß, Stefan Strobel, Anne-Marie Kollmannsberger u. a.



## HOFGARTEN

**VERANSTALTER\*IN:**  
Projektchor „Zeitenwende“

**INFO UND KONTAKT:**  
Wolfgang Krauß  
wolf@loewe-und-lamm.de  
0152 2162-7812

**TICKETS:**  
Eintritt frei

Im Rahmen des 375. Augsburger Friedensfests entstand in Augsburg das höchste Mural Deutschlands. Am Peacetower wurden sechs Wandflächen von jeweils 288 Quadratmetern gestaltet. Hier zu sehen sind die Flächen von Oliver Skowronek, Franziska Hauber und Tristian Huschke (links) und MOTS (rechts).

# „DAS KÖNNEN WIR UNS NICHT LEISTEN“

## LESUNG UND DENKRAUM MIT MIRIAM DAVOUDVANDI

„Dieses Buch ist für alle, die in Victory-Schuhen statt Nikes rumgelaufen sind. Für alle, die sich geschämt haben, Freunde nach Hause einzuladen. Für alle, deren einzige Freizeitgestaltung Fußball oder die Glotze war, weil für alles andere kein Geld da war. Für alle, die mehr als einmal gehört haben: Das können wir uns nicht leisten.“

Die Autorin und Journalistin Miriam Davoudvandi erzählt in ihrem Buch „Das können wir uns nicht leisten“ von Scham, Anpassung und dem Gefühl, nicht dazuzugehören. Ihre persönlichen Erfahrungen – vom Aufwachsen in prekären Verhältnissen bis zum sozialen Aufstieg – verbinden sich mit einer präzisen Analyse von Klassismus und sozialer Ungleichheit.

Davoudvandi zeigt, wie stark soziale Herkunft und (fehlende) soziale Sicherheit Lebenswege prägen: in Beziehungen und Freundschaften, im Studium, im Umgang mit Geld. Materielle Unsicherheit wirkt dabei nicht nur ökonomisch, sondern hinterlässt auch emotionale Spuren, etwa in Form von Angst, Anpassungsdruck oder dem Gefühl, sich keinen Fehler leisten zu dürfen.

In der Reihe Denkraum liest sie aus ihrem Buch und spricht über die oft unsichtbaren Mechanismen sozialer Ausgrenzung sowie über die Bedeutung von sozialer Sicherheit für gesellschaftliche Teilhabe und persönliche Freiheit.

Im Anschluss lädt das moderierte Format dazu ein, eigene Fragen einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

**LESUNG: Miriam Davoudvandi** ist freie Journalistin, Moderatorin und Autorin, wurde mehrfach ausgezeichnet und ist Host des WDR-Podcasts »Danke, gut«, in dem sie mit Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen, über psychische Gesundheit spricht. Sie wurde 1992 in Bukarest als Tochter einer Rumänin und eines Iraners geboren und wuchs in einer Kleinstadt in Süddeutschland auf.

**MODERATION: Samira Eissa** ist selbständige Bildungsreferentin und gibt Workshops zu (Anti-)Rassismus und (Post-) Kolonialismus. Sie begleitet Jugend- und Erwachsenengruppen in den unterschiedlichsten Settings und erarbeitet in verschiedenen Kollektiven Empowerment-Strukturen.



### JAZZCLUB

**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Friedensbüro  
der Stadt Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
friedensfest-augsburg.de  
0821 324-3262  
friedensbuero@augsburg.de

### TICKETS:

Pay as much as you can!  
Zahle soviel du kannst und  
möchtest.  
○ 3 € ○ 10 € ○ 15 €

# WELCOME - WOLLEN WIR DIE TÜR WIRKLICH AUFMACHEN?

## PROBENEINBLICK UND GESPRÄCH

Was heißt es für freie Theater, ein Kinderstück gemeinschaftlich zu produzieren? Und wie kann dies in der aktuellen politischen Lage gelingen - wenn der internationale Partner aus Israel kommt?

Das Junge Theater Augsburg und das Homemade Dance Theater aus Tel Aviv entwickeln mit einem interdisziplinären Team von Künstler\*innen aus Deutschland, Israel und Syrien ein Theaterstück für Kinder. Nach der Bilderbuchvorlage „Türen“ der Augsburger Kunstförderpreisträgerin Nad Otterbach entsteht ein mehrsprachiges Stück mit viel Bewegung. Inhaltlich will das Team Kinder ab 6 Jahren für Diversität und demokratisches Handeln im Alltag stark machen.

Nach einem Probeneinblick sprechen die Künstler\*innen über ihre Motivation, Arbeitsweise und Herausforderungen im künstlerischen, organisatorischen und politischen Kontext.

*What does it mean to create a children's play collaboratively across borders—especially with a partner from Israel in today's political climate? The Junges Theater Augsburg and the Homemade Dance Theater present a joint project developed by artists from Germany, Israel, and Syria.*

*Based on the picture book "Türen" (doors) by Nad Otterbach, the multilingual production encourages children aged 6+ to explore diversity and democratic values. A rehearsal preview is followed by a discussion with the artists about their process and challenges. The event is aimed at adults.*

**REGIE:** Yoav Bartel, Susanne Reng **CHOREOGRAFIE:** Abigail Rubin  
**SPIEL:** Ramo Ali, Itzik Lilach, Abigail Rubin, Julia Keren Turbahn **MUSIK:** Igal Myrtenbaum **BÜHNENBILD:** Franziska Boos **KOSTÜMBILD:** Maor Zabar  
**AUTORIN BILDERBUCHVORLAGE:** Nad Otterbach



### JUNGES THEATER AUGSBURG



**TICKETS:**  
 ○ 5 €  
 Tickets erhältlich unter  
[jt-augsburg.de/welcome](http://jt-augsburg.de/welcome)

**VERANSTALTER\*IN:**  
 Junges Theater Augsburg  
 Gefördert u. a. vom International  
 Coproduction Fond des Goethe-  
 Instituts und dem Friedensbüro  
 der Stadt Augsburg

**SPRACHE:**  
 Im Stückausschnitt: Hebräisch,  
 Deutsch, Kurdisch, Englisch  
 Das Gespräch mit dem Publikum  
 wird auf Englisch stattfinden.

**INFO UND KONTAKT:**  
 Susanne Reng  
[reng@jt-augsburg.de](mailto:reng@jt-augsburg.de)

**ALTERSEMPFEHLUNG**  
 Erwachsene

# DIE JAGD NACH EINEM SICHEREN ZUHAUSE

EINE PERFORMATIVE SCHNITZELJAGD MIT ANSCHLIESSENDEM GET TOGETHER

Wohnen steht für Ankommen und Sicherheit. Doch wie kann ein Ankommen gelingen, wenn genau diese Sicherheit fehlt?

Gerade Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte leben oftmals über Jahre hinweg in prekären und unsicheren Wohnverhältnissen. Steigende Mieten, bürokratische Hürden und diskriminierende Ausschlüsse prägen die Suche nach einem sicheren Zuhause. Wie also gelingt es, all die Hürden zu überwinden und am Ende einen Schlüssel für ein sicheres Zuhause zu finden?

Findet es selbst heraus und begeben euch mit uns auf eine performative Schnitzeljagd durch die Augsburger Altstadt. In kleinen Gruppen folgt ihr Spuren, Geschichten und Erfahrungen, die von Unsicherheit, Hindernissen und Hoffnung erzählen. Am Ende erwartet euch ein gemütliches Get-together im Grandhotel Cosmopolis.



**TREFFPUNKT:**  
**INNENHOF  
CAMPUS  
ROTES TOR  
TH AUGSBURG**

**ALTERSEMPFEHLUNG**  
Erwachsene  
**SPRACHE:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Tür an Tür-Integrationsprojekte  
gGmbH und Diakonie  
Augsburg im Rahmen des  
Wohnprojekts Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
wohnprojekt-augsburg.de  
info@wohnprojekt-augsburg.de  
**TREFFPUNKT:**  
Innenhof Campus Rotes Tor  
TH Augsburg  
**GET TOGETHER:**  
Grandhotel Cosmopolis  
**DAUER:** ca. 2,5 h

**TICKETS:**  
Eintritt frei,  
Spenden erwünscht

Anmeldung unter:  
info@wohnprojekt-augsburg.de

# TRIALOG: WIE WIR ÜBER ISRAEL UND PALÄSTINA SPRECHEN

LESUNG MIT JOUANNA HASSOUN UND SHAI HOFFMANN

Ein deutscher Jude mit israelischen Wurzeln und eine Deutsch-Palästinenserin können miteinander reden. Gemeinsam reisen Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann seit 2023 für ihr Projekt „Trialog“ von Schule zu Schule, um über den Krieg, die gegenwärtige Eskalation in Israel und Palästina sowie die Auswirkungen für das muslimische und das jüdische Leben in Deutschland zu sprechen. Sie schaffen in ihren Gesprächsrunden einen Raum, der auch Fragen und Ansichten zulässt, die viele sich nicht trauen zu stellen oder zu äußern. Für ihre Arbeit erhielten sie zahlreiche Preise.

In ihrem Buch "Trialog: Wie wir über Israel und Palästina sprechen" berichten sie über ihre Erfahrungen und Motivationen. Dabei legen sie auch ihren Umgang mit persönlichen und politischen Unsicherheiten offen. So beweisen sie, dass das Miteinanderreden möglich ist, und motivieren die Leserinnen und Leser, selbst in den Dialog einzusteigen.



**GROSSER  
MORITZSAAL**



**ALTERSEMPFEHLUNG**  
Erwachsene  
**SPRACHE:**  
deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Jüdisches Museum  
Augsburg Schwaben

**INFO UND KONTAKT:**  
jmaugsburg.de  
0821 513-611  
empfang@jmaugsburg.de

**TICKETS:**  
Abendkasse  
○ 10 € ○ 6 € (erm.)

Reservierung unter  
empfang@jmaugsburg.de  
oder unter 0821 513-611

# MULTIRELIGIÖSES FRIEDENSGETEBET

Der Wunsch nach Frieden ist allen Vertreter\*innen des jüdischen, christlichen, muslimischen, alevitischen, buddhistischen und ezidischen Glaubens in Augsburg gemeinsam. Traditionell findet das multireligiöse Friedensgebet am Vorabend des Hohen Friedensfests statt. Der Runde Tisch der Religionen lädt mit dem monatlichen Friedensgebet „punkt7“ auf den Rathausplatz ein. In diesem Jahr soll einmal mehr betont werden: Religion darf nicht als Vorwand für Gewalt und Ungerechtigkeiten missbraucht werden. Mit dem multireligiösen Friedensgebet soll die Hoffnung auf eine Welt gestärkt werden, in der niemand unterdrückt oder verfolgt wird. Die Hoffnung auf Frieden in unserer Stadt und weltweit soll Gestalt annehmen – in allen vertretenen Traditionen und Sprachen.

## **Multireligious prayer for peace**

*Representatives of the Christian, Jewish, Muslim, Alevi, Buddhist and Yazidi faith in Augsburg share the hope of a world in which no one is oppressed or persecuted. And certainly not in the name of a religion. The members of the Round Table of Religions want to collectively express this hope through prayers and music at Rathausplatz.*

**Aufgrund des beginnenden Schabbats findet das Friedensgebet bereits um 17:00 Uhr statt.**



## RATHAUSPLATZ



**VERANSTALTER\*IN:**  
Runder Tisch der Religionen und Punkt 7 gemeinsam mit dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
friedensfest-augsburg.de  
0821 324-3262  
friedensstadt@augsburg.de

**TICKETS:**  
Eintritt frei  
Keine Anmeldung erforderlich

# KLEINE FRIEDENSTAFEL HERRENBACH

Gemeinsam wollen wir am Tisch zusammenkommen, miteinander essen, ins Gespräch kommen und ein Zeichen für Frieden, Nachbarschaft und gegenseitigen Respekt setzen.

Die kleine Friedenstafel Herrenbach lebt davon, dass Menschen aus dem Stadtviertel etwas mitbringen, teilen und miteinander feiern. Ob Brot, Salat, Kuchen oder eine andere Kleinigkeit – alles, was zum gemeinsamen Buffet beiträgt, ist willkommen. So entsteht ein offener Ort der Begegnung, an dem aus vielen kleinen Beiträgen etwas Gemeinsames wächst.

Gerade in einer Zeit, in der Unsicherheit, Konflikte und gesellschaftliche Spannungen zunehmen, möchten wir im Herrenbach zeigen: Frieden beginnt im Miteinander vor Ort. Die Friedenstafel lädt alle ein, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religionszugehörigkeit, dabei zu sein.

Wir starten um 10 Uhr mit dem multikulturellen Gottesdienst in der Kirche, danach gemeinsames Essen und Trinken, diverse Aktionen auf dem Platz.

*This Peace Banquet brings neighbors together to share food, connect, and set a visible sign for peace, respect, and community. Everyone is invited to contribute something to a shared buffet—creating an open space where many small contributions become a collective experience.*

*In times of growing uncertainty and social tension, the event highlights that peace begins locally. Open to all, it starts with a multicultural church service at 10 a.m., followed by food, drinks, and activities on the square.*

**MITWIRKENDE:** Pfarrer Markus Maiwald, Pfarrer Alfred Nawa, das Wohnzimmer im Schwabencenter, MGT, u.v.m.

## KIRCHPLATZ ST. ANDREAS



**VERANSTALTER\*IN:**  
St. Andreas zusammen mit den Playern im Stadtteil

**INFO UND KONTAKT:**  
st-andreas-augsburg.de  
pfarramt.st-andreas.a@elkb.de,  
0821 552-901

**TICKETS:**  
Eintritt frei

**MITBRINGEN:**  
Eine Kleinigkeit für das gemeinsame Buffet, Geschirr nach Möglichkeit, gute Laune und Offenheit für Begegnung

# ÖKUMENISCHER FEST- GOTTESDIENST ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

Am 8. August 1650 wurde in den evangelischen Kirchen Augsburgs zum ersten Mal das Hohe Friedensfest mit festlichen Gottesdiensten gefeiert und seitdem jedes Jahr. Seit vielen Jahren werden die Gottesdienste als ökumenischer Gottesdienst, abwechselnd in der evangelischen Kirche St. Anna und der Katholischen Basilika St. Ulrich und Afra gefeiert. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Dank für Frieden, den wir erleben, die Bitte um Frieden bei uns und in der Welt und in diesem Jahr das Friedensfestthema: **UN\_SICHERHEIT**.

Die Festpredigt werden in diesem Jahr der evangelische Dekan Frank Kreiselmeier und der katholische Dekan Helmut Haug als Dialogpredigt halten.

Begleitet und mitgestaltet wird der Gottesdienst von festlicher Musik des Chors der Katholischen Basilika St. Ulrich und Afra und des Posaunenchores des Evangelischen Dekanatsbezirks Augsburg.

**MITWIRKENDE:** Prediger Dekane Helmut Haug und Frank Kreiselmeier und ökumen. Team

08.08.2026 | 10:00 UHR

## KATH. BASILIKA ST. ULRICH UND AFRA



### SPRACHE:

Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Evang.-Luth. Dekanat  
Augsburg und kath. Pfarrei  
St. Ulrich und Afra

### INFO UND KONTAKT:

augsburg-evangelisch.de  
dekanat.augsburg@elkb.de  
Evang.-Luth. Dekanat Augsburg  
Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg  
0821 4501-7400

**TICKETS:**  
Eintritt frei

# ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST ZUM HOHEN FRIEDENS- FEST

„MIT SICHERHEIT!“

Im ökumenischen Familiengottesdienst zum Hohen Friedensfest feiern wir miteinander und freuen uns über die Gemeinschaft. Familien und Einzelne, Große und Kleine sind herzlich willkommen!

Wir machen uns Gedanken über „Was ist sicher?“ Wir singen. Wir beten. Wir bitten um Frieden für die Welt. Wir ermutigen uns in unserem Einsatz für den Frieden. Und wir lassen uns von Gott dafür bestärken. Leckeres und beehrtes Symbol für den Frieden sind die traditionellen Augsburger Friedenswecken, die an alle Kinder verteilt werden.

**MITWIRKENDE:** Diakonin Elisabeth Krauß und Vertreter\*innen der röm.-katholischen Gemeinde



## EVANG. LUTH. PFARRKIRCHE HEILIG KREUZ

### ALTERSEMPFEHLUNG

Ab 5 Jahren

### SPRACHE:

Deutsch

### VERANSTALTER\*IN:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Heilig Kreuz

### INFO UND KONTAKT:

pfarramt.heiligkreuz.a@elkb.de  
0821 518-553  
heilig-kreuz-augsburg.de

### TICKETS:

Eintritt frei  
Keine Anmeldung

08.08.2026 | 10:00 UHR

# AUGSBURGER FRIEDENSTAFEL ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

Auch dieses Jahr lädt die Friedensstadt Augsburg wieder alle Bürger\*innen und Gäste der Stadt zur großen Friedenstafel auf dem Rathausplatz ein! Das Teilen von selbst mitgebrachten Speisen und Getränken, das Kennenlernen und die Begegnung mit den Tischnachbar\*innen symbolisieren das gelebte, friedliche und gleichberechtigte Miteinander.

Oberbürgermeister Dr. Florian Freund wird die Friedenstafel feierlich eröffnen und alle Besucher\*innen willkommen heißen. Im Anschluss daran überbringen die Vertreter\*innen des Runden Tisches der Religionen, an dem die in Augsburg ansässigen Religionsgemeinschaften zusammenkommen, ihre Friedensgrüße.

*Once again, the city of Augsburg invites residents and visitors to the large Peace Banquet on Rathausplatz. Sharing food and drinks, meeting neighbors, and coming together at one table symbolize lived peace, equality, and community.*

*Mayor Florian Freund will officially open the event and welcome all guests. This will be followed by peace messages from representatives of the interfaith Round Table, bringing together Augsburg's religious communities.*

**MUSIK:** Kay Fischer (sax), Tom Jahn (piano), Uli Fiedler (bass), Tilman Herpichböhm (crums)



## RATHAUSPLATZ



**VERANSTALTER\*IN:**  
Friedensbüro der Stadt  
Augsburg

**INFO UND KONTAKT:**  
friedensfest-augsburg.de  
0821 324-3262  
friedensbuero@augzburg.de

# KINDERFRIEDENSFEST

## HAND IN HAND FÜR DEN FRIEDEN

Das Kinderfriedensfest findet traditionell seit über 370 Jahren am 8. August, dem Tag des Augsburger Hohen Friedensfests, statt. Alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien sind herzlich eingeladen, in den Botanischen Garten und in den Zoo zu kommen, um gemeinsam das größte Kinder- und Familienfest in Augsburg zu feiern. Bei rund 50 Mitmachangeboten können sich die jungen Besucher\*innen spielerisch und mit Spaß mit den Themen Frieden und Demokratie auseinandersetzen. Zudem gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam zu spielen, sich in Zirkuskünsten zu üben, Theater zu erleben, sich beim Kindertanz oder der Selbstverteidigung auszuprobieren, zu basteln, zu sprayen, zu singen, sich schminken zu lassen und vieles mehr.

Bemerkenswert ist der Friedensweg der Religionen, an dem verschiedene Religionsgemeinschaften teilnehmen, um den Kindern das Kennenlernen im Miteinander der Religionen zu ermöglichen.

Schon zur Tradition geworden ist das Aufstellen des „lebenden Friedenszeichens“ mit allen Besucher\*innen um 16:30 Uhr auf der großen Wiese im Botanischen Garten. Dem Brauch entsprechend werden dann die Augsburger Friedenswecken an alle beteiligten Kinder verteilt.

Das Programm wird von ca. 60 Institutionen und Vereinen gestaltet.

### **Children Peace Festival**

*All children, young people and their families are welcomed to the botanical garden and the zoo. Together we celebrate the biggest children and family festival in Augsburg.*

### **BOTANISCHER GARTEN UND ZOO AUGSBURG**



#### **ALTERSEMPFEHLUNG**

0 - 99 Jahre

#### **VERANSTALTER\*IN:**

Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg in Kooperation mit dem Botanischen Garten und dem Zoo Augsburg

#### **INFO UND KONTAKT:**

kinderfriedensfest@james-hillenbrand.de  
0821 324 34245  
augsburg.de/kinderfriedensfest

#### **TICKETS:**

Eintritt für Kinder bis 15 Jahre frei



# KLEINE FRIEDENSTAFEL IN GÖGGINGEN

## EINE SICHERE TAFEL FÜR ALLE

Die kleine Friedenstafel wird zum fünften Mal von Mulheres pela paz – Frauen für Frieden e. V. in Göggingen organisiert. Dieses Jahr gibt es eine Sonderausstellung mit der Jubiläumsausgabe Stadt mit A / Agendazeitung, die Highlights aus 30 Jahren präsentiert. Alle Religionsgemeinschaften und Menschen aus allen Ländern sind herzlich eingeladen.

Zusammen feiern wir mit Ausstellungen, Gedichten und Musik. Außerdem ist das Friedenskaffee – Fahrrad, ein integratives und interkulturelles Projekt von vielen Augsburgern vor Ort.

Live-Musik spielen Três ou mais – eine Formation von drei Musikern, die klassische und moderne brasilianische Instrumentalmusik spielen.

Bitte bringt eure selbst gemachten Speisen mit, um diese zu teilen.

*Organized for the fifth time by Mulheres pela paz – Frauen für Frieden e. V., this Peace Banquet in Göggingen brings people together to share food, culture, and community.*

*The program includes a special exhibition celebrating 30 years of Stadt mit A, as well as poetry, music, and the “Friedenskaffee” bike project—an inclusive, intercultural initiative. Live music by Três ou mais features Brazilian instrumental pieces. Guests are warmly invited to bring homemade dishes to share.*

**MITWIRKENDE:** Augsburg Friedenskaffee, Lokale Agenda, Life Guide, Miss Cake, MGT & ASB Göggingen **MUSIK:** Três ou mais



### GÖGGINGEN ALTES RATHAUS / STADTBÜCHEREI



**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Jedes Alter, Alle Generationen  
**SPRACHEN:**  
Deutsch, Dari, English,  
Spanisch, Portugiesisch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Mulheres pela Paz –  
Frauen für Frieden e. V.

**INFO UND KONTAKT:**  
[frauen-für-frieden-augsburg.de](mailto:frauen-für-frieden-augsburg.de)

**TICKETS:**  
Eintritt frei,  
Spenden erwünscht

# VOM EVANGELISCHEN ZUM MULTIRELIGIÖSEN FEIERTAG IN AUGSBURG

## STADTSPAZIERGÄNGE ZUM AUGSBURGER HOHEN FRIEDENSFEST

Augsburg ist stolz auf seinen einzigartigen Feiertag am 8. August. Seit 2018 gehört er zum bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes. Wo kommt das Friedensfest her? Was ist im Lauf der Geschichte daraus geworden? Der Stadtsparziergang vermittelt Hintergrundwissen und führt zu relevanten Orten.

**MITWIRKENDE:** Dekan Frank Kreiselmeier (beim Treffpunkt: Elias-Holl-Platz), Evang.-Luth. Dekanat Augsburg, Dr. Jens Colditz (beim Treffpunkt: Annahof) Rektor, Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg

08.08.2026 | 13:00 UHR



**TREFFPUNKT:**  
ELIAS-HOLL-  
PLATZ ODER  
ANNAHOF

**ALTERSEMPFEHLUNG:**  
Erwachsene  
**SPRACHEN:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Evangelisches Forum Annahof

**INFO UND KONTAKT:**  
annahof-evangelisch.de  
0821 450-17-1240  
**DAUER:**  
ca. 1,5 Stunden

**TICKETS:**  
Eintritt frei,  
Spenden erwünscht

# MACHT.WÜRDE.SICHER?

## EIN SPIRITUELLER STADTSPAZIERGANG ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

Der besondere Augsburger Feiertag möchte eine Gelegenheit bieten, Menschen in der Augsburger Innenstadt zu gesellschaftlich relevanten und katholisch wie evangelisch-lutherisch bedeutsamen Orten zu führen, an denen Respekt und Menschenwürde beachtet oder vernachlässigt werden... als Schritte zum Frieden bzw. als Aufforderung zum friedlichen Miteinander!

Wo werden Menschen gesehen, genießen Ansehen und Wertschätzung? Wo ist noch Luft nach oben? Wo gelingt multikulturelle Bildung, die selbstbewusste und sichere Teilhabe am Leben garantiert?

Herzliche Einladung zum Versuch der Sensibilisierung für die Würde eines jeden Menschen und die Eröffnung neuer Perspektiven!

**MITWIRKENDE:** Mechtild Enzinger (Pastoralreferentin), Bettina Böhmer-Lamey (Pfarrerin)



**TREFFPUNKT:**  
MORITZKIRCHE

**SPRACHEN:**  
Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Evangelisches Forum  
Annahof in Kooperation mit  
CitySeelsorge moritzpunkt

**INFO UND KONTAKT:**  
Bettina Böhmer-Lamey  
bettina.boehmer-lamey@elkb.de  
(0821) 45017-1240

**TICKETS:**  
Eintritt frei

Spenden erwünscht  
Keine Anmeldung erforderlich

08.08.2026 | 13:30 UHR

# FRIEDEN. FEST.

## A-CAPPELLA-CHORKONZERT ZUM HOHEN FRIEDENSFEST

„Frieden“ und „Fest“ sind die beiden inhaltlichen Linien, die das Friedensfestkonzert des Madrigalchor bei St. Anna durchziehen. Als Friedensbotschafter der Stadt Augsburg reiste der Madrigalchor 2025 zu einer Chorbegegnungsfahrt nach Riga. Teile des musikalischen Programms dieser Reise werden erstmals in Augsburg zu hören sein. Neben der kontemplativen Bitte um Frieden soll aber auch hörbar werden, dass das Friedensfest ein Feier-Tag ist. Daher kontrastieren die mahnend-ernsthafte Werke rund um das Thema Frieden mit feierlicher Jubel- und Festmusik. Zur Aufführung gelangen Werke von Haßler („Cantate Domino“), Schütz („Verleih uns Frieden“), Mendelssohn („Jauchzet dem Herrn alle Welt“), Rheinberger („Abendlied“), Sköld („Jubilare Deo“), Ticheli („Earth Song“), Arnesen („Even when He is silent“) u. a.

*The Peace Festival concert by the Madrigalchor bei St. Anna explores the themes of peace and celebration. Featuring works by composers such as Hans Leo Haßler, Heinrich Schütz, and Felix Mendelssohn, the concert contrasts reflective calls for peace with festive, celebratory music. Admission is free; donations are welcome.*

**MITWIRKENDE:** Madrigalchor bei St. Anna, Johannes Epplein (Leitung)



### ST. ANNA



#### SPRACHEN:

Deutsch, Latein, Englisch

#### VERANSTALTER\*IN:

Kirchenmusik bei St. Anna

#### INFO UND KONTAKT:

[annamusik.de](http://annamusik.de)

[madrigalchor-augsburg.de](mailto:madrigalchor-augsburg.de)

[johannes.epplein@elkb.de](mailto:johannes.epplein@elkb.de)

(0821) 450 175 130

**TICKETS:**  
Eintritt frei

Spenden für die Kirchenmusik  
bei St. Anna erwünscht

# LANGE NACHT DER AUGSBURGER GESPRÄCHE

## LITERATUR - THEATER - ENGAGEMENT: UN\_SICHERHEIT

Wie kann Sicherheit - als grundlegendes menschliches Bedürfnis und als Voraussetzung für Frieden aber gleichzeitig auch als missbrauchsanfälliges Konzept und Legitimation für Gewalt und Bedrohung für Andere - für ALLE hergestellt und geschützt werden?

Die Augsburger Gespräche fragen dieses Jahr nach der Dialektik von Sicherheit und Unsicherheit. Wie werden diese Themen inhaltlich, aber vor allem in den künstlerischen Ausdrucksweisen selbst verhandelt? Zeichnen sich die Künste nicht gerade durch ein hohes Maß an Unsicherheit aus, stellen das Risikobehaftete in den Mittelpunkt und gelten als Experimentierfeld, das Mut erfordert und keinen doppelten Boden besitzt? Welche Rolle können sie also spielen im Diskurs um Sicherheit und Unsicherheit, welche Haltung zu dem Sicherheitsbedürfnis einer Gesellschaft nehmen sie ein, wie wird in ihren jeweiligen Ausdrucksformen darüber nachgedacht und welche Diskurse können sie dadurch anregen?

Die Lange Nacht der Augsburger Gespräche lädt zu Lesungen, Gesprächsrunden und Musik ein. Sie wird von Bayern 2 live übertragen.

**MITWIRKENDE:** v.l.n.r. Angela Aux, Emre Akal, Nava Ebrahimi, Mirna Funk, Michel Abdollahi, Ruth Maria Thomas, u.a. **MODERATION:** Niels Beintker, Redakteur, Autor und Moderator bei Bayern 2

### STAATLICHES TEXTIL- UND INDUSTRIE- MUSEUM AUGSBURG



#### SPRACHEN:

Deutsch  
**VERANSTALTER\*IN:**  
Professur für  
Neuere deutsche  
Literaturwissenschaft/Ethik  
(Prof. Waldow) in Kooperation  
mit dem Staatlichen Textil- und  
Industriemuseum (Dr. Murr)  
und das Friedensbüro der  
Stadt Augsburg

#### INFO UND KONTAKT:

Prof. Dr. Stephanie Waldow  
stephanie.waldow@philhist.uni-  
augsburg.de

#### TICKETS:

○ 15 € ○ 8 € (erm.)  
Tickets erhältlich unter  
eventbrite.de

Restkarten an der  
Abendkasse

Die Veranstaltung wird  
von Bayern 2 live übertragen.  
Einlass ist daher nur  
bis 19:45 Uhr möglich.



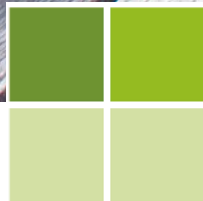
das hotel ★★★  
am alten park  
augsburg

willkommen



[hotel-am-alten-park.de](http://hotel-am-alten-park.de)

anders wohnen  
und tagen im diako



SCHNEIDER  
WERTVOLL BACKEN



WERTVOLL  
BACKEN

... seit über 100 Jahren

[vollwertbaecker-schneider.de](http://vollwertbaecker-schneider.de)

**Auf die Freiheit  
und die Freundschaft!**



*Schwarzbräu*

**WATER  
AND SOUND**  
23.7. – 1.8.2026



**GANAVYA**

**LAURA  
MISCH**



**30.7.26  
PARKTHEATER**

»WATERWAYS RE:IMAGINED«  
FEAT. WATER & SOUND ENSEMBLE  
SATHNAM SANGHERA

INFOS & TICKETS  
[WWW.WATERANDSOUND.DE](http://WWW.WATERANDSOUND.DE)

WER SIND TEIL VON



# PARTNER\*INNEN & SPONSOR\*INNEN

Herzlichen Dank!

Das Friedensbüro der Stadt Augsburg bedankt sich bei den zahlreichen Sponsor\*innen, Förder\*innen und Partner\*innen, die das Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest unterstützen!

## PARTNER:



## UNSER BESONDERER DANK GILT:



## MEDIENPARTNER\*INNEN:



## UNTERSTÜTZER\*INNEN EINZELNER PROJEKTE:



## WIR SIND TEIL VOM:



## PARTNER\*INNEN:



# KONTAKT & IMPRESSUM

Stadt Augsburg  
Amt für gesellschaftlichen Zusammenhalt

Friedensbüro  
Karolinenstraße 17  
86150 Augsburg  
0821 324-3261  
friedensbuero@augzburg.de  
friedensfest-augszburg.de  
@friedensfest\_augszburg

**Kommissarische Leitung Friedensbüro:** Thomas Weitzel  
**Team Friedensbüro:** Theresa Werner, Daniela Wesemann, Maximilian James  
**Presse:** Tina Bühner

**Redaktionsschluss:** 3. Juni 2026, Änderungen vorbehalten  
**Gestaltung:** KW NEUN Agentur für Visuelle Kommunikation GmbH  
**Druck:** Druckerei Joh. Walch

S. 5: Nikky Maier; S. 7: Ev. - Luth. Dekanat/Anna Klotz; S. 9: Moritzkirche/Nikolas Hagele; S. 25: Schule in der Werkstatt;  
S. 29: Stadt Augsburg/Ruth Plössel; S. 31: Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Hamburg (IFSH);  
S. 33: Ella Seeger; S. 35: KI-generiert; S. 36: Stadt Augsburg/ Amt für Mobilität und Tiefbau; S. 37: Martin Augsburg;  
S. 39: Marko Petz; S. 43: KI-generiert; S. 44: Shahrzad Eden Osterer; Thomas Dashuber, Laura Cazés; Robert Pitocha;  
S. 46: Alexandra Caspari; S. 51: Christian Schuller; S. 52: Pixabay/Annette Jones; S. 53: Jörg Spielberg; S. 54: Didi 43,  
CC BY-SA 4.0 Wikimedia Commons; S. 57: Marcel Bauer; S. 59: Lars Klingenberg; S. 60: Manuela J. Petzold; S. 63: Lisa  
Frühbeis; S. 65: Mr. Woodland; S. 66: Thomas Weitzel; S. 67: Lea Strasser und Anemie Hertenstein; S. 68: Daniela  
Wesemann; S. 69: Susanne Thoma; S. 71: Stefan Saule; S. 73: Sebastian Römisch; S. 75: Marco Petz; S. 76: Elisabeth  
Ohrenberger; S. 79: Nick Mangafas; S. 82: Paradieschen e.V.; S. 83: Kurzfilmverleih Hamburg, Interfilm Berlin;  
S. 84: Wolfgang Krauß; S. 85: Daniel Tröster; S. 87: Daniel Ngyuen; S. 89: Frauke Wichmann; S. 90: Marko Petz;  
S. 91: Achim Pohl; S. 92: Martin Augsburg; S. 95: Ruth Plössel; S. 97: Martin Augsburg; S. 99: Elena Dilba;  
S. 101: Christian Menkel; S. 103: Bettina Böhmer-Lamey; S. 105: Fuggersche Stiftungen/ Eckhart Matthäus, Timo  
Harsch; S. 107 von oben links beginnend: Angela Aux; Michael McKee; Emre Aka; Christian Kleiner; Nava Ebrahimi;  
Clara Wildberger; Mirna Funk; Dafy Hagai; Michel Abdollahi; Asja Caspari; Ruth Maria Thomas; Jonas Holthaus

# BR2



Wie reden  
wir miteinander?  
Bayern 2  
Grenzenlos hören



Im materielles  
**Kulturerbe**

Wissen. Können. Weitergeben.

Eintrag im  
Bundesweiten Verzeichnis

Augsburger  
Hohes Friedensfest



**ALLE INFOS AUCH UNTER  
FRIEDENSFEST-AUGSBURG.DE**